

handwerk.aktuell

Kreishandwerkerschaft Bautzen | Kreishandwerkerschaft Görlitz | Handwerkskammer Dresden 120 | 12-2020

Claudia Ziegler
Friseurin



Was ich tue, macht mich
glücklich.

Wir wissen, was wir tun.

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Fotograf: David Fischer

BAUTZEN

Neues aus den Arbeitskreisen
SCHULEWIRTSCHAFT – Verbesserung der Berufs- und Studienorientierung ...

GÖRLITZ

Erfolgreiche Wahl einer neuen Kreishandwerksmeisterin –
Ines Briesowsky-Graf

STEUERTHEMA

Befristete Umsatzsteuersenkung: Vorsicht bei Schlussrechnungen!
...

FÜR MEHR HALLO UND DANKE, MEHR ZUHÖREN UND WIRKLICH HINSCHAUEN. MEHR GUTE VORSÄTZE UND NOCH BESSERE TATEN.

Nichts ist gesünder als Zusammenhalt.

Wenn das vergangene Jahr eines gezeigt hat, dann, wie wichtig uns unsere Beziehungen sind. Lasst sie uns pflegen und hochhalten. Und noch viel bewusster füreinander da sein.



Das Handwerk – stark in der Region!

Regelmäßige Beratungstage im Landkreis Bautzen und Görlitz für Handwerker, Existenzgründer und Bildungsinteressierte

Beratungen in Bautzen

Kreishandwerkerschaft Bautzen, Büro Handwerkskammer Dresden

Thema	Termin/Monat	Anmeldung
Regionalbetreuung	Mo / 3. Do	03591 5317208
Weiterbildung, Fördermöglichkeiten, Meisterausbildung	1. Do	0351 4640-113
Existenzgründung	2. Di / 4. Fr	0351 4640-474
Kaufmännische Fortbildungsberatung	2. Mi	0351 4640-520
Betriebsberatung, Nachfolge	2. Do	03581 407171
Handwerksrolle und Mitgliedschaft	4. Do	0351 4640-461
Zukunftszentrum Sachsen, Digitalisierung, Prozessoptimierung	3./4. Di	0351 4640-548

Beratungen in Bischofswerda

Stadtverwaltung Bischofswerda, Büro Wirtschaftsförderung

Thema	Termin/Monat	Anmeldung
Betriebsberatung, Nachfolge, Gründung	1. Di	0351 4640-947

Beratungen in Hoyerswerda

Stadtverwaltung Hoyerswerda, Büro Wirtschaftsförderung

Thema	Termin/Monat	Anmeldung
Betriebsberatung, Nachfolge, Gründung	2. Do	0351 4640-947

Beratungen in Kamenz

Rathaus Kamenz, Büro Wirtschaftsförderung

Thema	Termin/Monat	Anmeldung
Betriebsberatung, Nachfolge, Gründung	4. Do	0351 4640-947

Beratungen in Görlitz

Kreishandwerkerschaft Görlitz, Büro Handwerkskammer Dresden

Thema	Termin/Monat	Anmeldung
Betriebsberatung, Nachfolge, Gründung	Mo-FR	03581 407171
Handwerksrolle und Mitgliedschaft	2. Do	0351 4640-465
Zukunftszentrum Sachsen, Digitalisierung, Prozessoptimierung	2. Di	0351 4640-548
Regionalbetreuung	4. Do	03591 5317208

Beratungen in Weißwasser

Rathaus Weißwasser, Raum 3.14

Thema	Termin/Monat	Anmeldung
Betriebsberatung, Nachfolge, Gründung bzw. Regionalbetreuung	4. Do	03581 407171 03591 5317208

Beratungen in Zittau

Rathaus Zittau, Raum 1.17

Thema	Termin/Monat	Anmeldung
Betriebsberatung, Nachfolge, Gründung	2. Di	03581 407171
Zukunftszentrum Sachsen, Digitalisierung, Prozessoptimierung	1. Di	0351 4640-548
Regionalbetreuung	4. Di	03591 5317208



Hinweis Die Beratungstermine finden nach Terminvereinbarung statt.

Weitere Fragen?

Wenden Sie sich gern an Ihre Regionalbetreuung: Christine Zeidler, christine.zeidler@hwk-dresden.de, Telefon: 03591 5317208 oder 0151 59024193 sowie unter www.hwk-dresden.de/beratungstage

Vorschau | Einladungen | Termine 2021

09.04. - 11.04. Europäische Tage des Kunsthandwerks

20.05./21.05. Brot- und Brötchenprüfung der Bäckerei-Oberlausitz-Niederschlesien

24.07./24.07. Tischlerausstellung Pillnitz

Die Handwerkskammer Dresden bietet Ihnen im 1. Quartal 2021 diverse Online Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen an. Nachfolgend eine Auswahl.

Unter hwk-dresden.de/Veranstaltungen finden Sie die aktuelle Übersicht und weitere detaillierte Informationen zu den Angeboten.

Thema	Datum	Anmeldung & nähere Informationen
EEN Sprechtag Tschechien / Slowakei	22.01.2021	Sekretariat Wirtschaftsförderung und -beratung 0351 4640931 wirtschaft@hwk-dresden.de
Einstiegsseminar Markterschließung USA Kunsthandwerk	26.01.2021	
Praxisseminar Brexit – Vertragsgestaltung & Dienstleistungserbringung	28.01.2021	
Neuerung bei grenzüberschreitenden Dienstleistungserbringungen	25.02.2021	0351 4640-411 recht@hwk-dresden.de
Digital ins Ausland: virtuelle Geschäftsanhörung Schweiz für Spezialanbieter für ökologisches Bauen	1. - 3.3.2021	
Zukunft des Bezahlers - Online Bezahlverfahren, mobile Bezahlverfahren & Online Shop	KW 1 & KW 3 2021	Sekretariat Recht und Steuern 0351 4640-411 recht@hwk-dresden.de
Datenschutz für Verbände & Handwerksorganisationen	24.02.2021	
Wintervortragsreihe „Vergaberecht“ - aktuelle Rechtsprechung, Fallstricke des Vergaberechts & Erfahrungsberichte aus der Beratungspraxis	26.01.2021 9.02.2021 16.03.2021	Sekretariat Regionalbetreuung/ Innovation und Technologie 0351 4640-457 innovation@hwk-dresden.de
Werk.Stadt.Camp Görlitz - Seminare, Workshops & Fachvorträge zu Handwerk im digitalen Zeitalter	5. - 6.02.2021	
2 Web-Seminare zum Thema: Maschinensicherheit und Sicherheitstechnik	KW 3 & KW 4 2021	0351 4640-457 innovation@hwk-dresden.de
Sprechtag Robotik und Automatisierung - individuelle Beratung zu u.a. Materialtransport und Handling, automatisierte Be- und Verarbeitung von Werkstücken und Werkstoffen, Arbeitsunterstützung mittels Exoskeletten	21.01.2021	

Vorschau Messeterminen 1. Halbjahr 2021

Ansprechpartnerin: Ulrike Brömel / Beraterin Messen / Ausstellungen, E-Mail: Ulrike.Brömel@hwk-dresden.de, Tel.: 0351 4640 937

Messe / Veranstaltung	Ort / Datum	Webseite / Anmeldung	Thema
HAUS 2021	Dresden 4. - 7.03.2021	www.baumesse-haus.de	Baumesse
„KarriereStart“ 2021	Dresden 26. - 28.03.2021	www.messe-karrierestart.de	Bildungs-, Gründungs- und Personalmesse
Europäische Tage des Kunsthandwerks	Sachsenweit 9. - 11.04.2021	www.kunsthandwerkstage.de	Tag der offenen Werkstatt
Konventa	Löbau - 24.- 25.04.2021	www.messe-konventa.de	Gewerbemesse
Insidertreff	Löbau 29.05.2021	www.insider-goerlitz.de	Ausbildungsmesse



KREISHANDWERKERSCHAFT BAUTZEN

- 4 Obermeistertag 2020
- 4 Verstärkung durch Madlen Müller
- 5 Der zweite „Ausbildungsguide“ ist da
- 6 Neues aus den Arbeitskreisen „Schulewirtschaft“ im Landkreis Bautzen
- 7 Berufemarkt Bautzen am 16. und 17. September 2020
- 8 Stollenprüfung „im stillen Kämmerlein“
- 8 Martinstag – Aktion der Bautzener Bäcker mit den Kirchen
- 9 Metaller Ost & West treffen sich im Kloster
- 10 Maler- und Lackiererinnung BZ-HY-KM – Rustikaler Familiennachmittag
- 12 Fachverband Tischler Sachsen – Erfolgreicher Landesgestaltungswettbewerb
- 15 6. Innungsübergreifendes Volleyball-Turnier – Handwerk baggert für den guten Zweck

KREISHANDWERKERSCHAFT BAUTZEN & KREISHANDWERKERSCHAFT GÖRLITZ

- 18 Tag des Handwerks 2020 – Präsentation des IKK-Brotens
- 30 Rückblick & Ausblick – Handwerk trotz Krisenzeiten?
- 20 **IKK classic informiert**
- 22 **Handwerkskammer Dresden**
- 28 **Signal Iduna**

Individuelle Beratungen für Bildungsinteressierte:
 0351 4640-100, www.njumii.de
 Weiterbildung / Fördermöglichkeiten /
 Meisterausbildung / Aufstiegsfortbildung

KREISHANDWERKERSCHAFT GÖRLITZ

- 31 Neue Zeitung – neuer Inhalt ab 2021
- 31 Erfolgreiche Wahl einer neuen Kreishandwerksmeisterin – Ines Briesowsky-Graf
- 32 Frauensalon im Landkreis Görlitz – Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Das Versprechen wurde gehalten!
- 34 Die Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien stellt sich vor
- 36 Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien – Stollenprüfung
- 37 Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien – Ehrung für besondere Dienste im Handwerk an Michael Tschirch
- 38 Elektroinnung Landkreis Görlitz – Innungsausflug
- 40 njumii – Fortbildung in der Oberlausitz - nun auch in Görlitz
- 46 **Steuertipps**
- 48 **Rätseln & Schmunzeln**

25 Jahre ... viel erlebt – viel verändert – viel gemeistert ... aus 3 KH's und 3 Magazinen wurden 2 KH's und 1 Magazin ... das Personal wechselte – es ging immer weiter – Nachtschichten und Wochenendeinsätze, das Magazin kam immer zum Handwerker ... Dank Druckereien, Verteilern und Anzeigenkunden & Sponsoren alles machbar! Herzlichen Dank für die erfolgreiche gemeinsame Zeit.



IMPRESSUM

handwerk.aktuell
 Regionaler Informationsdienst der Kreishandwerkerschaften BZ und GR
 30. Jahrgang | Dezember 2020

Herausgeber:
 Kreishandwerkerschaft Bautzen
 Wallstraße 8, 02625 Bautzen
 Telefon: 03591 – 52 27 30

Kreishandwerkerschaft Görlitz
 Melanchthonstraße 19, 02826 Görlitz
 Telefon: 03581 – 87 74 51

Redaktion:
 Teil KHS Bautzen – Sabine Gotscha-Schock
 Teil KHS Görlitz – Daniel Siegel, Marianne Speer

Gesamtherstellung & Satz:
 MARKETINGFIRMA Ebermann und Rast GbR
 Königshainer Straße 5, Haus 2, 02906 Niesky
 Telefon: 03588 – 29 44 345

Anzeigenleitung und -verwaltung: B. Ebermann
 Z. Zt. gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom Januar 2020.

Fotos: siehe Bildnachweise im Inhalt

Verteilung:
 siblog GmbH, Dresden
 An alle Handwerksbetriebe der Kreishandwerkerschaften Bautzen und Görlitz, sowie die maßgeblichen Behörden und Institutionen

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

Druckauflage: 10.000 Exemplare, 4. Quartal 2020

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Kreishandwerkerschaft Bautzen

Obermeistertag 2020

Die Tradition des Obermeistertages sollte auch 2020 stattfinden, wenn es schon keine große Festveranstaltung zum 30jährigen Jubiläum gab. Weil auch die Handwerkerregatta ausfallen musste, wir aber schon den Bautzener Stausee im Visier hatten, wählten wir kurzerhand den Strand als Veranstaltungsort.

Leider hat der Wettergott das nicht so gut gefunden, pünktlich zum Freitag, den 25. September kam der Regen in Bautzen an, so dass das Freiluft - Barbecue ins (Regen-)Wasser fiel. Der guten Stimmung tat das keinen Abbruch. Selbst echte Bautzener kannten den „Oceans Beach Club“ noch nicht von innen und wir hatten die gesamte obere Etage für uns – leider ohne Traum-Sonnenuntergang wegen dicken Regenwolken.



Fotos: KH Bautzen

Begrüßung: Schlechtes Wetter – gute Stimmung

Kreishandwerksmeister Frank Scholze und der Vorstandsvorsitzende des Versorgungswerks e.V. Ehregott Freund begrüßten die Obermeister /-in und KH-Delegierten der Innungen mit ihren Partnern. Alexander Wiltgrupp gab allgemeine Infos zu den Leistungen der SIGNAL IDINA und informierte speziell zum Thema „Altersvorsorge“.

Bei einem kleinen Quiz zu nicht notwendigem Handwerkswissen war unter anderem gefragt, was denn die „Bäckertaufe“ sei, in welchem Handwerk der „Katzenkopf“ eine besondere Bedeutung hat oder wieviel Blattgold beim Wiederaufbau der Dresdener Frauenkirche verbaut wurde.

Nach der Auflösung gab es auch handwerkstypische Preise – alle vom letzten Bürstenmachermeister des Landkreises, Rolf Kolbe aus Kamenz. Und den geselligen Abschluss gab es natürlich mit einem leckeren Buffett und den letzten Flaschen „Handwerkerbier 2020“, das zur Freisprechung gebraut wurde.



Arnulf Georgi von der SHK-Innung Kamenz gewinnt den Hauptpreis beim Handwerksquiz – einen handgefertigten Rundbesen

Hätten Sie es gewusst?

Die „Bäckertaufe“ war im Mittelalter eine Strafe für den Bäcker, wenn sein Brot zu leicht war. Im besten Fall wurde er im Fluss getauft, im schlechtesten in der Jauchegrube.

Der „Katzenkopf“ war das Symbol der Schlosser, der Schlossmacher. Das Innenleben eines handgefertigten Schlosses für mittelalterliche Truhen ähnelt einem Katzenkopf. Früher und auch heute noch wurden Schlossergesellen auf Ihre Zunftzugehörigkeit mit der Frage „Katzenkopf?“ geprüft. Die richtige Antwort muss lauten „Stück davon“ – eine bescheidenen Antwort, weil man als Schlosser niemals auslernt!

Beim Wiederaufbau der Dresdener Frauenkirche wurden ganze 600 g Blattgold verbaut – nachzulesen mit vielen andern Daten und Fakten unter <https://www.frauenkirche-dresden.de/bauwerksdaten/>

Madlen Müller verstärkt die Bautzener Kreishandwerkerschaft

Seit Dezember hat Frau Madlen Müller ihre Tätigkeit im Bautzener Büro aufgenommen. Sie wird sich vor allem um die Sekretariatsarbeit kümmern, nach entsprechender Einarbeitung für die Organisation des Prüfungswesens verantwortlich sein und Innungen betreuen.

Fr. Müller hat ursprünglich einen handwerklichen Beruf erlernt und später als Bürokauffrau umgeschult.

Wir wünschen Ihr eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Handwerkern und Partnern!



Kreishandwerkerschaft Bautzen

Der zweite „Ausbildungsguide“ ist da

Im Jahr 2019 erschien erstmals im Landkreis Bautzen eine Broschüre, die aktuelle Lehrstellen aller Branchen der Region für den Ausbildungsbeginn 2020 offerierte. Dieses Erfolgsmodell – eine Gemeinschaftsarbeit von HWK Dresden, KH Bautzen, IHK GS Bautzen, Landkreis Bautzen und Agentur für Arbeit - wurde 2020 weitergeführt. 77 Unternehmen und Institutionen offerieren ihre Angebote in den Bereichen Handwerk, Industrie, Soziales und Kaufmännischer Bereich/Dienstleistungen. Außerdem stellen sich die vier Berufsschulzentern vor, Ansprechpartner und Termine zur Berufsorientierung sind zu finden.

Das Gesicht des Handwerks auf dem neuen Titelbild ist Patrice Hertzog, Elektronikerlehrling im 1. Lehrjahr im Innungsbetrieb Elektro Poick aus Radibor/Cölln. Im Innenteil gibt es dazu ein kurzes Statement von Chef Arend Poick und von Patrice. Im Anzeigenteil finden sich 19 Handwerksangebote, darunter auch die der Elektroniker- und der Maler- und Lackiererinne mit Verweis auf die Lehrstellenangebote der Innungs-Homepages. Der „Ausbildungsguide“ wurde inzwischen an alle Schüler der Abgangsklassen Ober- und Hauptschüler des Landkreises Bautzen verteilt.



Da der Landkreis Bautzen im begonnenem Lehrjahr überproportional **weniger Lehrverträge** als die anderen Kreishandwerkerschaften abgeschlossen hat, erinnern wir daran, dass auch in diesem Jahr Möglichkeiten zur Lehrlingswerbung bestehen. **Die Handwerkskammer Dresden führt Ausbildungs-, Praktikums- und Ferienjobbörsen, bei denen sich alle eingetragenen Handwerksbetriebe kostenlos veröffentlichen können. Innungsbetriebe haben die Möglichkeit, der Kreishandwerkerschaft ihre Angebote mitzuteilen, die wir, regional zugeordnet, in Listenform oder als Pinnzettel an die Schulen geben. Wenn die Innung eine Homepage besitzt, halten wir auch die auf dem aktuellen Stand.**

Anzeige



Maßarbeit ist einfach.

Mit der passenden Finanzierung und Ansprechpartnern vor Ort.
Tel. 03591 356-7303



**Kreissparkasse
Bautzen**

ksk-bautzen.de/firmenkunden

Kreishandwerkerschaft Bautzen

NEUES aus den Arbeitskreisen SCHULEWIRTSCHAFT im Landkreis Bautzen

Im Landkreis Bautzen sind fünf **Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT** tätig, unterstützt durch die regionale Koordinierung im Landratsamt. Die Verbesserung der Berufs- und Studienorientierung, damit junge Menschen erfolgreich den Einstieg in das Berufsleben meistern und gleichzeitig der Fachkräftebedarf in den Unternehmen gedeckt werden kann, ist Aufgabe der Arbeitskreise.

Praxisnähere Gestaltung des Unterrichts, Förderung von Kooperationspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen, Unterstützung der Qualitätsentwicklung in den Schulen sowie eine Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sind weitere Herausforderungen.

Netzwerk aus Schulen und Unternehmen

Jugendliche und Unternehmen profitieren von einem Netzwerk aus Schulen und Unternehmen, unterstützt durch Behörden, Verbänden und Kammern.

Im Fokus des **Bautzener Arbeitskreises** steht vor allem die praxisnahe Gestaltung von Angeboten zur Berufsorientierung, um Schüler mit regionalen Unternehmen und Arbeitgebern frühzeitig und nachhaltig zusammen zu bringen.

Jährlich Lehrerfortbildungsveranstaltungen in regionalen Unternehmen sowie die Lehrer-Cafés, die Organisation des Berufemarktes in Bautzen und die Mitorganisation der Ausbildungs- und Studienmesse „Zukunftsnavi“, die Unterstützung von Gemeinschaftsprojekten wie dem „1. Kulinarischen Berufsorientierungs-Stadtpaziergang Bautzen“ oder schulischen Projekttagen mit Assessmentcenterverfahren und Bewerbungsgesprächen.

Auch Informationsmaterialien und Orientierungshilfen für Schulen, Unternehmen und Eltern werden gestaltet – und das sind nur einige Beispiele. Ziele für 2021 sind die Akquise von Schulen und Ausbildungsunternehmen zur nachhaltigen Vernetzung aller Akteure im Bereich Berufs- und Studienorientierung.

Austauschforen für regionale Unternehmen und Schulen sowie Veranstaltungsformate zum Thema Elternarbeit werden vorbereitet.

Geplanter Praxis-Partner-Tag

Der **Arbeitskreis Ottendorf Okrilla** hat 2020/21 zwei Projekte in der Bearbeitung. Das Format der Veranstaltung „Tag der Ausbildung“ wird weiter ausgebaut und corona-gerecht umgesetzt. Das zweite Projekt ist die Einführung des Praxis-Partner-Tages ab dem Schuljahr 2021/22. Damit will man die duale Ausbildung stärker in den Fokus zu setzen.

Bewährt haben sich die seit zehn Jahren erprobten Schüler-Eltern-Abende zur Berufsorientierung, die weitergeführt werden sollen. Der Arbeitsplan für das aktuelle Schuljahr wurde mit der Schulleitung, den WTH-Lehrern und interessierten Unternehmen des Gewerbevereins abgestimmt. Das Projekt „Mein nächster Schritt - Meine Ausbildung“ befindet sich derzeit in der Weiterentwicklung.

Der Netzwerkknoten des **Arbeitskreises Hoyerswerda** ist die Schüleragentur zur beruflichen Frühorientierung. Schüler aus mehreren Hoyerswerdaer Schulen arbeiten hier in einer Schülerfirma zusammen deren Aufgabe es ist, Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung zu organisieren und durchzuführen.

Ein Highlight in diesem Jahr war der große Berufsorientierungstagsaktionstag mit regionalen Unternehmen an der neuen Oberschule in Hoyerswerda.

Für 2021 ist ein großer Studieninformationstag in Planung.

Monatlich ein Beruf vorgestellt

Auch die **Arbeitskreise in Radeberg** und in **Kamenz** unterstützen die Schulen in ihrer Region aktiv bei der beruflichen Orientierung. Beispielsweise finden in Radeberg Expertengespräche zu Themen der Berufsorientierung statt, monatlich wird auf der Internetseite des Arbeitskreises, der durch den Lions Club geführt wird, ein Beruf vorgestellt. Weiterhin geplant sind im Jahr 2021 ein Tag der Ausbildung und eine Woche der Ausbildung.

Übrigens: Wer sich im Bereich SCHULEWIRTSCHAFT gern aktiv engagieren möchte, kann gern Kontakt aufnehmen:

Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT

- Bautzen: www.arbeitskreisbautzen.de
- Kamenz: Berufsberatung@mittelschule1-kamenz.de
- Hoyerswerda: www.raa-hoyerswerda.com
- Ottendorf-Okrilla: www.gewerbeverein-ottendorf-okrilla.de
- Radeberg: www.schule-wirtschaft-radeberg.de
- Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt berufsorientierung@lra-bautzen.de

Text: AK Schule Wirtschaft – Stephanie Köhler

Anzeige

Ihre Online-Druckerei aus der Region....

flexiprint24
digiprint solutions

Wir drucken für Sie zu attraktiven Preisen

www.flexiprint24.com

Info@flexiprint24.de
+49 35891 45 31 4
flexiprint24.com

Kreishandwerkerschaft Bautzen

Berufemarkt Bautzen am 16. und 17. September 2020

Lange haben wir Organisatoren gebangt, ob er überhaupt stattfinden darf, immerhin sind Kontakte beim Berufemarkt ja geradezu erwünscht! Also musste ein Hygienekonzept her und alle hatten Mundschutzpflicht. Eigentlich war das Konzept für das Handwerk nur gut! Wegen der einzuhaltenden Abstände hatten wir den Saal ganz allein für die Handwerker und wegen dem „Einbahnstraßensystem“ mussten alle Schüler an allen Ständen vorbei.

Unsere Innungen haben sich wieder ganz aktiv beteiligt und viele Mitmach-Stationen gestaltet. Viel los war bei den Tischlern. Unsere Innungsmeister haben sich bei jedem Durchgang abgewechselt, aber die eigentlichen „Macher“ beim Spardosenbauen waren diesmal die beiden Tischlerlehrlinge Vivienne Nitschke und Thomas Urban unseres Innungsmitglieds „Wehrsdorfer Werkstätten“. Ebenso hohes Interesse gab es am Stand der Maler- und Lackiererinng.

Andreas Zschornak, Lothar Buder und Alois Wessela betreuten den Innungsstand und hier konnten die Schüler / -innen wieder die „Popsockets“ mit Initialen versehen. Besonderer Anziehungspunkt am zweiten Tag war Lackiermeister Ralph Szczepaniak mit seiner Poliertechnik, bei der die Schüler zerkratzte Kotflügel selber polieren konnten.

In traditionell bewährter Zusammenarbeit mit dem EBZ Dresden e.V. gestaltete die Elektrotechnikerinng ihren Stand. Die Standbetreuer des EBZ e.V., Hr. Piskol und Hr. Decker sowie Yannik Arlt und Dominick Schöle aus unseren Innungsbetrieben Gunter Israel und Frank Heidan installierten mit den Schülern eine Abzweigdose installieren. Am Stand der Metallbauinnung Bautzen war wieder die Schlüsselfräse der Höhepunkt. Auch hier legten sich die jungen Leute ins Zeug und warben für ihren Metallberuf. Alfons Mittasch war so begeistert dabei, dass noch kurzfristig Rohlinge nachgeliefert werden mussten. Am Dachdeckerstand konnten die Schüler unter Anleitung der Senior - Meister Helmut Mehlhose und Joachim Winter Schieferherzen schlagen. Wie man die Physikkenntnisse bei verschiedenen Wasserproben anwendet, war bei den Schülern nicht ganz so beliebt, aber die Ausbildungsbetriebe der SHK-Innung versuchten, das Interesse der Schüler zu wecken. An einem Tag war auch die KFZ-Innung Oberlausitz vertreten. Über zwei große Bildschirme liefen die Imagefilme der Innungen.

Insgesamt kamen 547 Schüler/-innen (vorwiegend Klassenstufe 9) aus 13 Oberschulen und einer Förderschule zum Berufemarkt, davon durchliefen 384 alle vier Teile des Aktivparcours und 163 nahmen an den Workshops teil.



Andreas Zschornak und Lothar Buder leiten die Schülerinnen an



coronagerechte Beratung – Stand der SHK-Innung Bautzen



Alfons Mittasch hat mit den Schülern Schlüssel gefräst



im Vordergrund die Dachdecker, im Hintergrund begeistern die Tischler

Fotos: KH Bautzen

Bäckerinnung Bautzen

Stollenprüfung „im stillen Kämmerlein“



Jedes Jahr ist die Stollenprüfung der Bäckerinnung eigentlich ein Höhepunkt der Öffentlichkeitsarbeit. Die Kunden kommen zu den verschiedenen Prüforten im Landkreis, kosten gern und kommen mit den Bäckermeistern ins Gespräch. Dieses Jahr ist vieles anders und so fand die Prüfung „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ in der Kreishandwerkerschaft Bautzen statt.

Prüfer Michael Isensee bekam 34 Stollen aus 23 Innungsbetrieben zur Bewertung vorgelegt. 18 mal konnte die volle Punktzahl vergeben werden, also das Prädikat „sehr gut“, 11 mal gab es ein „gut“. Neben Butter- und Rosinenstollen waren ein Schokostollen, ein Cranberrystollen, ein Quarkstollen und jeweils drei Mandel- und Mohnstollen dabei. Mehrere Bäckereien erhielten ein „Extra-Zertifikat“ für dreimal hintereinander gute oder sehr gute Bewertungen des gleichen Stollens.

Alle Ergebnisse (auch die der Brotprüfungen) kann man nachlesen unter <https://www.brotinstitut.de/brotpruefungen> - PLZ eingeben und nachschauen!



Prüfer Michael Isensee und OM Lutz Neumann hatten 34 Stollen zur Bewertung

Fotos: Bäckerinnung Bautzen

Martinstag – Aktion der Bautzener Bäcker mit den Kirchen

Wegen Corona wurde 2020 das Martinsfest mit dem traditionellen Laternenumzug in Bautzen abgesagt.



Unterstützung für die Öffentlichkeitsarbeit kam von den Kirchen

Die evangelischen und katholischen Kirchgemeinden hatten die Bäckerinnung gebeten, mit einer gemeinsamen Aktion die Martinslegende trotzdem in Erinnerung zu rufen.

Der Heilige Martin hatte anno 334 seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt. Zum Gedenken werden heutzutage oft an den Tagen vor und am Martinstag (11.11.) in vielen Bäckereien die Martinshörnchen gebacken, die dann eigentlich zum Teilen bestimmt sind.

In diesem Jahr haben die Bautzener Kirchen die Aktion mit Postkarten unterstützt, auf denen die Martinslegende und ein kurzer Gruß der Kirchgemeinde abgedruckt war und die passenden Thekenaufsteller mitgeliefert. Bei manchen recht kurzfristig, aber angekommen sind die Materialien bei acht Innungsbäckern mit 20 Filialen. Und die Käufer des Hefengebäcks wussten danach wieder etwas besser, warum die Idee des Teilens auch heute noch gelebt werden sollte.

Anzeige

Hallensysteme

einwandig oder isoliert

...von der Planung bis zur Ausführung!

STURM

METALLBAU • BAUELEMENTE

01906 Burkau • Hauptstraße 229A

Autorisierter SIEBAU - Partner

Autorisierter NOVOFERM - Partner

Tel/Fax: 035 953 8170 • Mobil: 0172 - 353 8170 • metallbausturm@web.de

Garagen • Carports • Tore

Innung Metall Kamenz

Metaller Ost und West treffen sich im Kloster



Die freundschaftlichen Beziehungen der Metallbauinnungen Kamenz und Heilbronn gehen auf die Kontakte der damaligen Obermeister zur Wendezeit zurück und dauern nun schon 30 Jahre an. Die Kamenzer, allen voran Ulrich Haase mit seinem Vorstand, nahmen damals gern die Ratschläge der Heilbronner zum Aufbau einer Innung und zur Gestaltung der Innungsarbeit an. Dabei ist es jedoch nicht geblieben, auch gesellige Kontakte und gegenseitige Besuche kamen zustande. Im Jubiläumsjahr lud die Kamenzer Innung ein und vierzehn Metaller aus Heilbronn reisten am ersten Oktoberwochenende nach Sachsen.

In beiden Innungen gab es inzwischen einen kleinen Generationenwechsel und um auch für die Zukunft vorzusorgen, hatten beide Innungen auch die zur Übernahme bereitstehende Nachfolgenergeneration mit eingeladen.

Höhepunkt des Besuchs war die Festveranstaltung am 03. Oktober 2020 im Kloster Marienstern in Panschwitz – Kuckau mit (coronabedingt) fünfzig Teilnehmern. Die beiden Obermeister Peter Lucas und Andreas Hemmerlein eröffneten den Nachmittag mit einem Bieranstich. Die geladenen Ehrengäste Dr. Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden, Kreishandwerksmeister Frank Scholze und der Kamenzer Bürgermeister

Roland Dantz würdigten in ihren Grußworten die ehrenamtliche handwerkspolitische Arbeit, die Zusammenarbeit über „Ländergrenzen“ hinweg und die Bedeutung des Metall - Handwerks in der Region als Dienstleister, Arbeitgeber und Ausbilder.

Beim anschließenden Rundgang mit Führung durch das Kloster und das weitläufige Gelände erfuhren Einheimische und Gäste allerlei über das Klosterleben.

Vor dem Abendessen im „Roten Saal“ des Klosters trat eine sorbische Tanzgruppe auf und nach den kurzen Interviews der Altmeister und Zeitzeugen gab es intensive Gespräche untereinander.



Kreishandwerksmeister Scholze (stehend) überbrachte die Grüße der Kreishandwerkerschaft Bautzen



Viel Interessantes gab es bei der Führung durch das weitläufige Gelände mit Klostergärten, Bäckerei, Gästehäusern und Behinderteneinrichtung.



Regionales Flair erhielt die Festveranstaltung durch den Auftritt der sorbischen Tänzer.



Die coronagerechte Höchstteilnehmerzahl wurde voll ausgenutzt.

Fotos: Innung Metall Kamenz

Maler- und Lackiererinnung Bautzen Hoyerswerda Kamenz



Rustikaler Familiennachmittag

Das Glück steht auf der Seite der Maler – im Corona-Jahr ist es nicht so einfach gewesen, einen machbaren Termin für In-nunungsaktivitäten zu finden. Und wenn es draußen stattfindet, sollte auch noch das Wetter passen.

Bei den Malern kam beides hin, der 19. September 2020 war für den In-nunungs-Familiennachmittag gut gewählt. Ganz rustikal hatten wir das Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes in Königsbrück ausgesucht und wieder konnten wir über 60 Teilnehmer zählen.

Vom Parkplatz wurden wir mit russischer Technik abgeholt, per LKW ging es die ca. 500 Meter zum „Bunker“. Einige stiegen gleich um in den Panzer, der im Viertelstundensrhythmus die „Besatzung“ wechselte. Viele ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, das ehemalige Offizierscasino zu besichtigen, in dem einige Räume schon wieder für Veranstaltungen genutzt werden können.

Clown Reiner kam nach dem Kaffee (natürlich mit russischem Zupfkuchen) und bastelte mit den Kindern lustige Ballonfiguren. Daneben liefen russische Trickfilme – „Hase & Wolf“ kannte jeder.

Besonderer Gaudi waren die Gelände-Rundfahrten auf der Ladefläche des LKW, manche Jungs waren gar nicht mehr runterzukriegen. Hr. Schiller brachte uns dann die über 100jährige Geschichte des Truppenübungsplatzes mit Bildern und Geschichten nahe.

Den kulturellen Höhepunkt gab es nach dem hervorragenden russischen Buffett.

Rita, Irina und Natascha unterhielten uns mit melancholischen russischen Liedern und mischten die Stimmung mit Tanzeinlagen auf, zu denen sich unsere Malermeister nicht lange bitten ließen.

Das Echo der Teilnehmer war rundum positiv: rustikal, aber mal was ganz anderes!



Immer mit 15 Leuten durch Berg und Tal mit wenig Stoßdämpfung.



die 10minütigen Panzerfahrten waren gut nachgefragt



Die Malermeister ließen sich zum Tanz nicht lange bitten.



Für die zahlreichen Kinder bot Clown Rainer Unterhaltung mit Luftballons.

Fotos: Innung

Am besten: **Büchner!**

www.AmbestenBuechner.de

EIN CODE SAGT MEHR
ALS TAUSEND BILDER!



UNSERE GEWERBE-AKTIONEN.
FÜR SIE. NUR FÜR SIE.

AUTOHAUS BÜCHNER GMBH

Renault Vertragspartner
Schlaurother Allee 1 | 02827 Görlitz | Tel. (0 35 81) 73 22 0
Neusalzaer Straße 39 | 02625 Bautzen | Tel. (0 35 91) 31 21 0
Löbauer Straße 2a | 02763 Zittau | Tel. (0 35 83) 77 03 0
Äußere Bautzner-Straße 32c | 02708 Löbau | Tel. (0 35 85) 47 77 0
Industriestraße West 4 | 02943 Weißwasser | Tel. (0 35 76) 21 99 90
Bischofswerdaer Straße 72 | 01844 Neustadt | Tel. (0 35 96) 60 45 21

www.AmbestenBuechner.de
facebook.com/AmbestenBuechner

Fachverband Tischler Sachsen

Alles war anders.

Erfolgreicher Landesgestaltungswettbewerb des Fachverbandes Tischler Sachsen



Die Gute Form 2020

Unter strengen Auflagen und Beachtung aller Hygiene-Schutzmaßnahmen wurden sehr ausgefallene und hochwertige Tischler-Gesellenprüfungsarbeiten des aktuellen Abschlussjahrganges vom 09. bis 14. November 2020 im ELBEPARK Dresden präsentiert. Der alljährliche Wettbewerb wird von den sächsischen Tischlerinnungen organisiert und ausgerichtet.

Zu sehen waren insgesamt 38 Unikate aus Sachsen und Sachsen-Anhalt, darunter in diesem Jahr auch acht Arbeiten von Tischlerinnen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer demonstrierten damit sehr anschaulich das hohe Niveau handwerklicher Qualität und die vielfältige Kreativität im Tischlerhandwerk.

Die Gute Form 2020 – Die Preisträger

1. Platz: Lowboard in Ruster „Jetzt wird´s schräg“ von Clara Kaiser (Dresden)
 Ausbildungsbetrieb: Deutsche Werkstätten Hellerau GmbH



Anzeige

VERKAUF UND SERVICE VON NEU- & GEBRAUCHTMASCHINEN SOWIE ZUBEHÖR

Kaufmann & Winter
 Holzbearbeitungstechnik GmbH

Carl-Eschebach-Straße 1
 D-01454 Radeberg

Telefon: +49 (0) 3528 445924
 Fax: +49 (0) 3528 445925

Mail: info@kaufmann-winter.de
 www.kaufmann-winter.de

Ankauf von Gebrauchtmaschinen

Eines der besonderen Highlights war ein vollständig freischwebendes Bett von Steven Martin aus Schlegel, welches ausschließlich mit dem Kopfteil an einer stabilen Wand montiert wird. Für die „schwebende“ Präsentation im ELBEPARK Dresden wurde extra ein Gabelstapler bereitgestellt.

2. Platz: Flurschrank in Eiche und Linoleum von Jonas Fischer (Auerbach)
 Ausbildungsbetrieb:
 Holzwerkstatt Trommer, Schönheide



3. Platz: Schreibtisch in Nussbaum und Ahorn von Maximilian Krause (Leipzig)
 Ausbildungsbetrieb: Tischlerei Thier, Leipzig



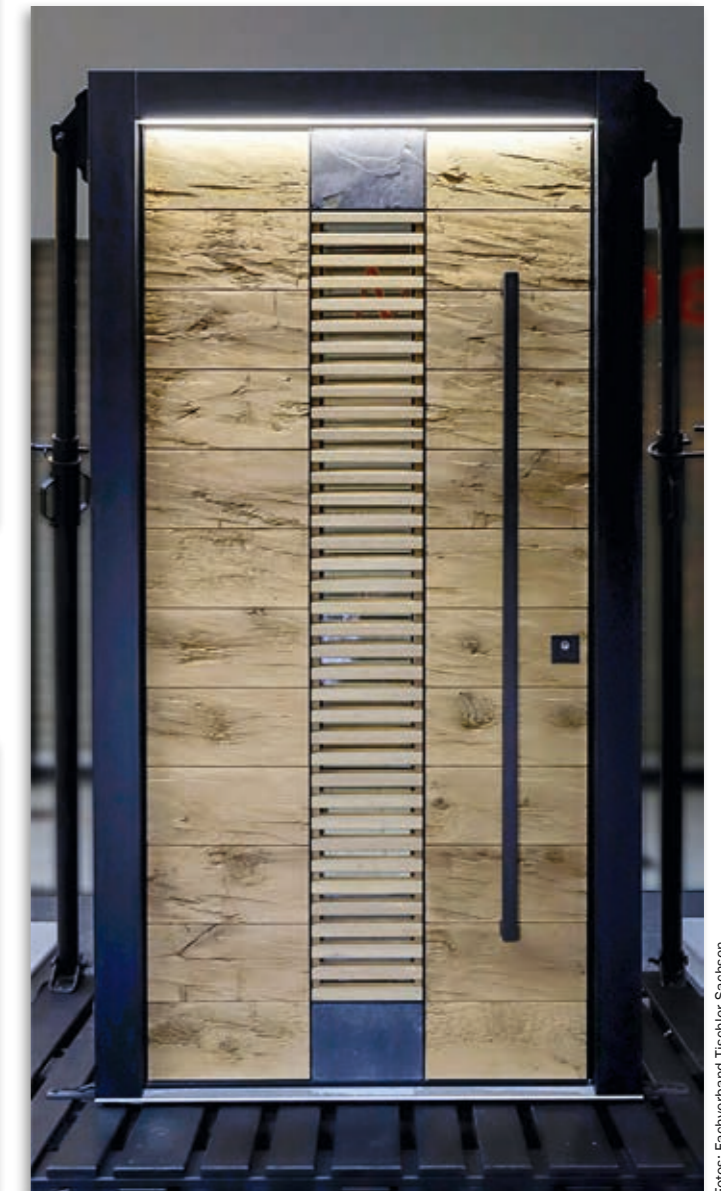
Um Ansammlungen von Besuchern zu vermeiden, konnten weder Eröffnungsveranstaltung noch Siegerehrung vor Ort durchgeführt werden. Die Ehrung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Spitzenreiter wurden stattdessen auf Video aufgezeichnet und über YouTube (https://youtu.be/REqU_2VvP6E) veröffentlicht. Selbst die Tischlerinnen und Tischler erfuhren die Ergebnisse erst mit der Veröffentlichung dieses Videos.

Parallel fand eine intensive mediale Begleitung der Ausstellung über folgende Social Media-Kanäle statt:

www.facebook.de/tischlerverband
www.instagram.de/tischler_sachsen

Sonderpreis „Oberfläche“

Hauseingangstür, Eiche von Hand gehackt von Simon Mehlhorn
 Oberfläche: lasiert/gelaugt/geseift
 Ausbildungsbetrieb:
 Tischlerei Ronny Mehlhorn, Schönheide



Fotos: Fachverband Tischler Sachsen



**WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
"AUFBAU"**
Bautzen eG

WOHNEN IN BAUTZEN

Sehr geehrte Firmeninhaber, sehr geehrte Leser, wir möchten uns gern vorstellen:

unsere Wohnungsgenossenschaft „Aufbau“ Bautzen eG begeht in diesem Jahr das 65. Gründungsjubiläum! Wir haben rund 1.400 Wohnungen an neun Standorten in der Stadt Bautzen im Bestand. Alle Wohngebiete wurden nach 1990 schon einmal grundlegend modernisiert.

Um attraktive Wohnungen für jedes Lebensalter anbieten zu können, werden die entsprechenden Wohnungen erneut modernisiert, umgebaut, zusammengelegt oder im Grundriss verändert.

Auch Studenten und Auszubildenden können wir günstigen Wohnraum anbieten. Ergänzt wird das Wohnungsangebot durch weitere Angebote „rund um das Wohnen“ und eine gute Infrastruktur im Wohngebiet selbst.

Sie stellen neue Mitarbeiter ein oder wollen Azubis ausbilden? Diese benötigen vielleicht eine neue Wohnung in der Stadt Bautzen? Dann sind wir gern bei der Wohnungssuche behilflich. Geben Sie bitte unsere Kontaktdaten an Ihre Interessenten weiter oder Sie rufen einfach bei uns an, wir würden uns freuen, Sie unterstützen zu dürfen.

Wohnungsgenossenschaft „Aufbau“ Bautzen eG
Bertolt-Brecht-Straße 8a, 02625 Bautzen

Telefon: +49 35 91 20 190
Fax: +49 35 91 20 19 20
Internet: www.wg-aufbau-bautzen.de
E-Mail: info@wg-aufbau-bautzen.de

Ansprechpartner: Frau Bartsch und Frau Krahl




Kletschka
Planen • Zelte • Markisen
z.B. Rollfenster der Wetterschutz für Terrasse und Balkon
z.B. Kasellmarkise "sunkis ambient" verleiht Hanggewinn als Sonnen- und Sommerplatz geeignet
Direkt vom Hersteller:
• Markisen
• Rollläden
• Rollfenster
• Rolltore u.v.m.
OT Neuelbau, Dorfstr. 1, 02739 Kottmar, Tel. (03586) 38 61 43
www.kletschka.de, E-mail: markisen@kletschka.de



CANTER TRUCK FORCE
DIE SPEZIALISTENEINHEIT FÜR ALLE EINSÄTZE.
FUSO – Eine Marke im Daimler-Konzern

FUSO präsentiert die erste Spezialisteneinheit aus Leicht-Lkws für den täglichen Arbeitseinsatz. Vier echte Spezialisten, die Sie entlasten. Bei der Schwerstarbeit und beim Fahren. Der wendige STADT-EROBERER, dem selbst die engsten Straßen zu Füßen liegen. Das belastbare ARBEITSKRAFTWERK, bei dem Leistung zum Tragen kommt. Der flexible ALLRADKÖNNER, der immer abliefert – egal was, egal wo. Und der smarte EFFIZIENZ-MEISTER, der als erster Hybrid-Leicht-Lkw seine Scheinwerfer immer Richtung Zukunft gerichtet hat. Gemeinsam bilden sie eine unschlagbare Spezialisteneinheit. Für mehr Effizienz, mehr Flexibilität und mehr Leistung bei jedem Einsatz.

Mehr unter: www.fuso-trucks.de
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstr. 137, 70327 Stuttgart

Auto-Steglich
Autorisierter FUSO Verkauf und Service
Inh. Thomas Jung
Großharthauer Straße 5, 01909 Frankenthal
Tel. (03 59 54) 5 32 95
auto-steglich@t-online.de



6. Innungsübergreifendes Volleyball-Turnier

Handwerk baggert für den guten Zweck

Am 10. Oktober 2020 tauschten Drucker, Glaser, Metaller, Schornsteinfeger, Zimmerer sowie Bau-, Kfz- und SHK-Handwerker ihre Arbeitskleidung gegen ein Sporttrikot.

Anlässlich des bereits 6. Innungsübergreifenden Volleyball-Turniers in Dresden baggerten 13 Mannschaften aus dem Handwerk und Partnern des Handwerks für einen guten Zweck.

Den begehrten Wanderpokal schnappten sich die „Versicherungsmeister des Handwerks“. Zweiter wurden die „Druckmacher“. Vollen Einsatz zeigte auch das einzige Auswärtsteam.

Tischler-Obermeister Ulrich Lange konnte mit seinen „Meister der Kreishandwerkerschaft Bautzen“ wieder den dritten Platz holen, nachdem es in den beiden Vorjahren die undankbare vierte Platzierung war. Seit 2016 organisiert Ulrich Lange die Bautzener Mannschaft.

Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden, würdigte in seiner Eröffnungsrede den Zusammenhalt der



Die Mannschaft „Meister der Kreishandwerkerschaft Bautzen“ holte den dritten Platz v.l.n.r.: Franz Müssiggang, Christian Klingler, Uwe Petrasch, Ulrich Lange, Peter Knaack, & nicht auf dem Bild Maik Rudel



GLÜCKSMOMENTE ERLEBEN
EC Terminal
Parkplätze am Casino
Raucherbereich mit Spielautomaten
Casino belüftet und klimatisiert
Gastroservice gratis
aktuellste 60-iger Spielepakete
2x Single Jackpot
Automaten mit Scheinannahme und -auswurf
LUNA blue
... SO muss Casino!
CASINO NIESKY
Jänkendorfer Straße 6
02906 Niesky
(im Autohaus Arndt neben OBI)
Telefon 03588-25 82 447
Geöffnet Montag bis Samstag von 10 bis 23 Uhr
Sonntag und Feiertag von 14 bis 23 Uhr
Wir freuen uns auf alle Stammgäste und Neugierige, die unser Casino kennen lernen wollen.
Ihr LUNA blue Team Niesky

regionalen Innungen und das Engagement der Metall-Innung Oberes Elbtal, die in diesem Jahr das Turnier unter erschwerten Corona-Bedingungen organisiert hatte. Gebaggert wurde erneut zugunsten der Heimkinderfahrt des Motorradfreunde „Behnhart“ Pirna e.V. und den Kinderarche Sachsen e. V. Stolze 1.600 Euro kamen zusammen.



Die Bautzener in Aktion.

**JETZT NEU:
POLNISCH-DEUTSCH-
TSCHECHISCHER
KOMPETENZATLAS**

Was bietet er?

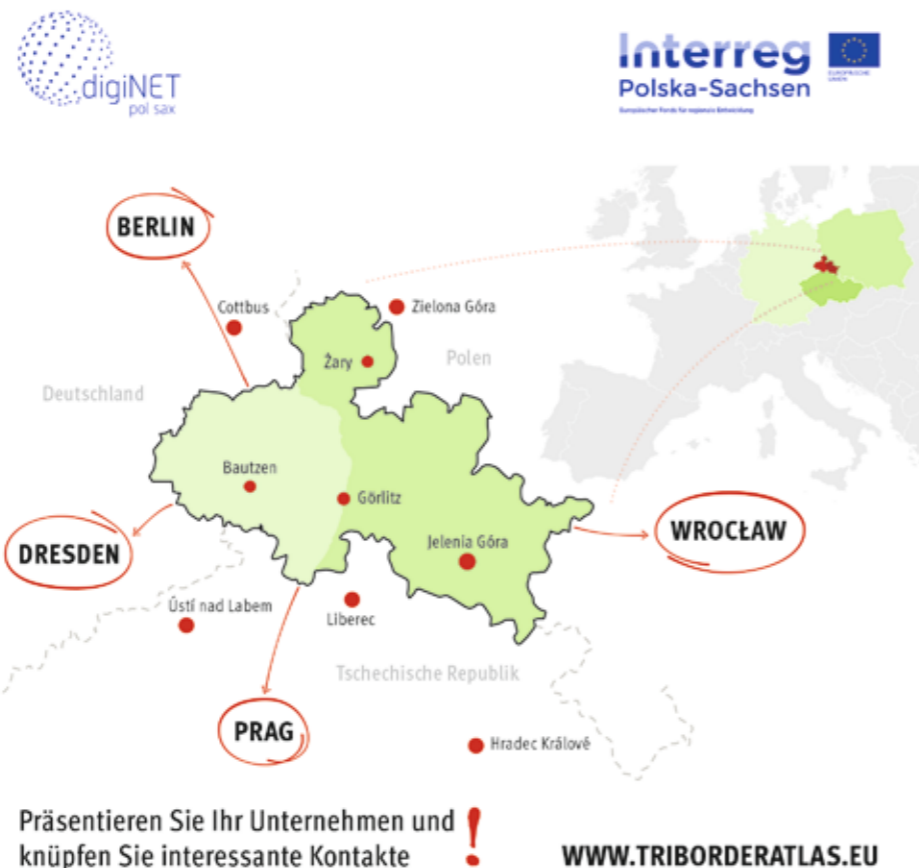
- eine Beschreibung des Wirtschaftsprofils der deutsch-polnisch-tschechischen Grenzregion
- eine Übersichtskarte von den in der Region ansässigen Unternehmen

Wofür?

- für die Suche nach Kooperationspartnern
- für die Veröffentlichung eines Unternehmensprofils
- für die Suche nach grenzübergreifenden Veranstaltungen

Für wen?

- für Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, Studierende und Bürger



**KOMPETENZATLAS DER
SÄCHSISCH-POLNISCHEN GRENZREGION**

Um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien zu unterstützen und Partner diesseits und jenseits der Grenzen zusammenzubringen, hat die Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS) Ende November 2020 den digitalen „Kompetenzatlas der sächsisch-polnischen Grenzregion“ vorgestellt.

Dessen Erstellung erfolgte im Rahmen des EU-Projektes „Digi-NetPolSax – Digitalisierung für den gemeinsamen Wirtschaftsraum“. Im März 2019 unter Leitung der WFS gestartet, fokussiert das Projekt seitdem auf die Förderung und Visualisierung der wirtschaftlichen Potenziale im Grenzraum Sachsen-Polen. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit ansässiger Unternehmen durch grenzüberschreitende Kooperationen weiterhin zu stärken. Im Mittelpunkt stehen kleine und mittlere Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Netzwerke aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie, Kunststoff-/Metallverarbeitung und IT im Dreiländereck. Partner im Projekt sind die Hochschule Zittau/Görlitz (in Kooperation mit dem Fraunhofer-Kunststoffzentrum Oberlausitz), die Technologie und Gründerzentrum Bautzen GmbH (TGZ Bautzen) sowie auf polnischer Seite die Riesengebirgsagentur für Regionale Entwicklung (KARR).

Der Atlas bietet eine Internetplattform, auf der in Texten und graphischen Darstellungen Informationen zu Branchenstrukturen, zu möglichen Kooperationspartnern und zu wirtschaftlichen Kompetenzen der sächsisch-polnischen Grenzregion zu-

sammengestellt wurden. Im Fokus stehen dabei die Landkreise Görlitz und Bautzen sowie die Regionen um Jelenia Góra und Żary. Die wichtigsten Verbindungen zu den Nachbarregionen werden ebenfalls aufgezeigt.

Der Kompetenzatlas ist zudem mit einer intuitiven Such- und Filterfunktion ausgestattet, die eine gezielte Suche nach Anbietern mit bestimmten Technologie- und Dienstleistungsangeboten ermöglicht. Interessierte Unternehmen und Einrichtungen können kostenfrei eigene Profile anlegen und sich sowie ihre Produkte, Technologien und Dienstleistungen präsentieren. Die Profile werden durch die WFS und ihre Partner bei Bedarf und ebenfalls kostenfrei übersetzt, um in allen vier Sprachversionen des Kompetenzatlas (deutsch, englisch, polnisch, tschechisch) erscheinen zu können. Darüber hinaus bietet der Atlas Informationen zu grenzübergreifenden Veranstaltungen. Registrierte Nutzer können automatisch Einladungen zu passenden Veranstaltungen im Grenzgebiet erhalten.



Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden
info@wfs.saxony.de
https://standort-sachsen.de



**Der NISSAN NV250.
Jetzt ohne Anzahlung leasen.¹**

**NISSAN NV250
Kastenwagen PRO**

L1, 2,0 t, dCi80 6MT,
59 kW (80 PS), Diesel

Mtl. Leasingrate¹:
€ 173,- netto
€ 206,- brutto

- Beifahrerdoppelsitzbank erhältlich
- Laderaumvolumen bis 4,6 m³
- Laderaumlänge bis 2.115 mm
- Schiebetür Beifahrerseite
- Hecktüren asymmetrisch, ohne Fenster
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung



¹Leasingbeispiel Gewerbeleasing Plus: Fahrzeugpreis: netto € 12.203,-. Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 48 Monate, (€ 173,- / brutto € 206,-), 40.000 km Gesamtlauflistung, eff. Jahreszins 2,99%, Sollzinssatz (geb.) 2,95%, Gesamtbetrag netto € 8.304,- / brutto € 9.882,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung netto € 8.304,- / brutto € 9.882,-. Ein Kilometer-Leasingangebot der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Das Angebot gilt zzgl. Überführungskosten bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern.

²5 Jahre Garantie bis 160.000 km für alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle sowie für den NISSAN EVALIA. Ausgenommen ist der NISSAN e-NV200, für den 5 Jahre / 100.000 km gelten, wobei sich die 5 Jahre Garantie aus 3 Jahren / 100.000 km Herstellergarantie und kostenfreien 2 Jahren NISSAN 5★ Anschlussgarantie des teilnehmenden NISSAN Partners zusammensetzen. Einzelheiten unter www.nissan.de. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Eine Werbung der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 50319 Brühl.

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

Auto Liebmann GmbH & Co. KG • www.autoliebmann.de
Hauptstraße 53 • 02727 Ebersbach-Neugersdorf • Tel.: 0 35 86/7 40 98 23

Autohaus Nitschke GmbH • www.nissan-nitschke.de
Dresdener Straße 62 • 02625 Bautzen • Tel.: 0 35 91/37 90 90

Horst Büchner Automobile GmbH • www.AmBestenBuechner.de
Nieskyer Straße 913 • 02828 Görlitz • Tel.: 0 35 81/3 82 48-0

Tag des Handwerks

Präsentation des IKK-Brottes zum „Tag des Handwerks“ 2020

Am 19. September 2020 wurde deutschlandweit der „Tag des Handwerks“ begangen. Das ost-sächsische Bäckerhandwerk brachte zu diesem Anlass das „IKK-Brot“ auf den Markt.

Vierzehn Mitgliedsbetriebe der beiden ost-sächsischen Bäckerinnungen Bautzen und Görlitz haben das zusammen mit der IKKclassic entwickelte IKK - Brot probegebacken und bieten es seitdem ihren Kunden an. Durch den hohen Roggenanteil (ca. 90%, hoher Vollkorn- oder Schrotanteil) bietet das Brot viele Ballaststoffe. Als weitere aromagebende Zutat ist Ingwer enthalten, der den Stoffwechsel anregt. Omega - 3 - Fettsäuren kommen aus dem beigegebenen Leinsamen.

Gewürze werden nach den Vorlieben des jeweiligen Bäckers zugefügt, so dass das Brot nicht bei jedem Bäcker gleich schmecken wird. Vorgeschlagen sind Kümmel, Fenchel, Anis und Koriander.



Sven Hutt, Lutz Neumann, Falko Panitz und Roland Ermer (v.l.n.r.) präsentieren das IKK-Brot

Zum Präsentationstermin waren Landesinnungsmeister Roland Ermer, Obermeister Lutz Neumann und Sven Hutt, Landesgeschäftsführer Sachsen der IKK classic zu Gast in der Bäckerei Falko Panitz in Bautzen. Falko Panitz hat die väterliche Bäckerei am 01. Januar 2020 nach seinem Meisterabschluss übernommen. Er zeigte seine Backstube, erklärte seine Modernisierungspläne und präsentierte die 500 g- Brote mit dem IKK-Logo. In diesen ost-sächsischen Bäckereien mit ihren Filialen ist es seitdem zu haben:

- Bäckerei Füssel, Neueibau | Bäckerei Jarmer, Kottmarsdorf | Bäckerei Neumann, Bautzen | Bäckerei Ermer, Bernsdorf |
- Bäckerei Fehrmann, Göda | Bäckerei Bresan GmbH Wittichenau, | Bäckerei Thonig, Wilthen, | Bäckerei Menzel, Großdubrau |
- Bäckerei Haase, Höckendorf | Bäckerei Maik Scholze, Rosenthal | Bäckerei Kahle, Bischheim | Bäckerei Jörg Mager, Putzkau |
- Bäckerei Marion Zimmermann, Bischofswerda

Foto: Bäckerinnung Bautzen

MARKETING & BERATUNG
von A wie Abfallkalender
über F wie Firmenimage
bis Z wie Zeitungsinserat

WERBEFLÄCHENVERMARKTUNG
z. B. Firmenleitsysteme | Bauzaun-
banner | Tourist. Hinweistafeln | ...

SPONSORING
von Drucksachen (wie Amtsblätter,
Imagebroschüren, Kalender, ...)
bis zu Kfz (z. B. für Baubetriebshöfe,
Kindereinrichtungen, Vereine, ...)

www.marketingfirma.de | info@marketingfirma.de

MARKETINGFIRMA – Ebermann & Rast GbR
Königshainer Str. 5 | Haus 2 | 02906 Niesky | Tel. 03588 / 29 44 346 | Fax 03588 / 29 44 347

25 1995 – 2020
JAHRE
MARKETINGFIRMA

KSV SACHSEN
Kommunaler Sozialverband Sachsen

Beraten – Unterstützen – Begleiten

SPRECHEN SIE UNS AN:

- wenn Sie Menschen mit Behinderungen ausbilden, beschäftigen oder einstellen wollen.

WIR BIETEN IHNEN:

- kompetente Beratung
- passgenaue Hilfen und individuelle Lösungen zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile Ihrer Beschäftigten
- finanzielle Unterstützung zur Neuschaffung und zum Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen

KONTAKT:

Kommunaler Sozialverband Sachsen
Integrationsamt
Reichsstraße 3
09112 Chemnitz

Telefon: 0371 577 234 bzw. -338
email: integrationsamt@ksv-sachsen.de
www.ksv-sachsen.de

Solidarisch – Sozial – Stark

- Autorenbetreuung – von der Idee zum Buch!
Kinderbücher | Malhefte |
Bastelmappen | Prosa | ...
- Buchvertrieb im deutschsprachigen Raum
- Kunden-Informations-Zeitungen
z.B. für Stadtwerke, öffentliche
Einrichtungen, ...
- Kalender – von klassisch bis
individuell ist alles möglich
für Firmen, Vereine,
Wohnungs/-genossenschaften /-gesellschaften, ...
- Marketing für Biosens
einheitlicher Auftritt in der Öffentlichkeit
durch individuelle VK, Terminkarten,
Gutscheine, Schilder, Poster, ...
- autorisierter „Kümmel“-Cartoon-Vertrieb

www.weitblickverlag.de | info@weitblickverlag.de

15 2006 – 2021
JAHRE
WEITBLICKVERLAG

WEITBLICKVERLAG – Rast & Ebermann GbR
Königshainer Str. 5 * Haus 2 * 02906 Niesky | Tel.: 0 35 88 / 29 45 172 | Fax: 0 35 88 / 29 45 173

**Keine Präsenz-Jahreswechselfseminare für Firmenkunden
Gesetzliche Änderungen gibt es Online und als Download**

Zum Jahreswechsel gibt es für Arbeitgeber und Mitarbeiter in den Lohnbüros wieder viele Änderungen zu beachten. Coronabedingt informiert die IKK classic zu den wichtigsten Themen in diesem Jahr ausschließlich in Online-Seminaren. Die Seminare werden ab Dezember angeboten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird lediglich ein PC oder Tablet mit Internetzugang und Audioempfang benötigt. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten können wir mit diesem Angebot leider nicht alle Partner erreichen.

Seit Mitte Dezember 2020 stehen unter www.ikk-classic.de/seminare die entsprechenden Informationen u.a. die Seminarbroschüre und die Online-Seminare zum Download bereit. Wer die Print-Ausgabe haben möchte, wendet sich bitte per eMail an constanze.schmidt@ikk-classic.de. (Der Vorrat ist begrenzt!)

Zum Jahreswechsel geht es unter anderem um die Reform des Krankenkassen-Wahlrechtes, Änderungen im Melde- und Versicherungsrecht, das zweite Familienentlastungsgesetz sowie die Rechengrößen, Grenzwerte und Fälligkeiten 2021. Es werden praxisnah die Neuerungen und deren Konsequenzen dargestellt und es wird erläutert, wie neue Vorgaben am besten im Betrieb umgesetzt werden können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Firmenkundenberater oder an die kostenfreie Firmenkundenhotline 0800 045 5400.

**Leistungserweiterung
Höherer Festzuschuss für Zahnersatz**

Die Krankenkassen bezuschussen die Versorgung mit Zahnersatz durch einen festen Betrag – dem sogenannten Festzuschuss auf die Kosten der Regelversorgung. Als Regelversorgung wird die von allen gesetzlichen Kassen vereinbarte Basisversorgung bezeichnet, die alle nötigen Leistungen abdeckt – und zwar von der Einzelzahnücke bis zur Vollprothese.

Dieser Festzuschuss wurde zum 1. Oktober 2020 erhöht. Jetzt erhalten Versicherte anstelle der bisherigen 50 Prozent einen Festzuschuss in Höhe von 60 Prozent der Kosten der Regelversorgung. Für alle, die ihr Bonusheft fleißig gepflegt haben, erhöht sich der Festzuschuss nach fünf Jahren auf 70 Prozent und nach zehn Jahren sogar auf 75 Prozent der Kosten der Regelversorgung. Extras wie Keramik bei Kronen und Brücken oder ein Gold-Inlay müssen weiterhin aus eigener Tasche bezahlt werden.

Übrigens: Die IKK classic bietet einen Zahnersatzrechner. Er hilft dabei, auf Basis des vom Zahnarzt ausgestellten Kostenvoranschlags den voraussichtlichen Eigenanteil zu berechnen. Außerdem erklärt die IKK den Ablauf eines Leistungsfalls und aus welchen Bestandteilen sich die finale Rechnung zusammensetzt. Informationen rund um das Thema Zahnersatz und den Link zum Zahnersatzrechner finden Sie unter www.ikk-classic.de/zahnersatz.

**Neue SV-Werte im Überblick
Rechengrößen 2021**

Das Bundeskabinett hat die neuen Rechengrößen in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung für das neue Jahr beschlossen. Demnach steigt die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung ab dem 1. Januar 2021 auf jährlich 58.050 Euro (monatlich 4.837,50 Euro). Die Versicherungspflichtgrenze (Jahresarbeitsentgeltgrenze) liegt dann bei 64.350 Euro jährlich (monatlich 5.362,50 Euro).

Für die Beitragsberechnung in der gesetzlichen Rentenversicherung gilt ab dem 1. Januar 2021 ebenfalls eine neue Einkommensgrenze. Der Beitrag bemisst sich dann bis zu einem Höchstbetrag von 6.700 Euro in den östlichen Bundesländern.

Sobald der Bundesrat der Verordnung zugestimmt hat, finden Sie alle Rechengrößen unter www.ikk-classic.de.

**Service-Plus medizinische Beratungshotline
IKK Med mit erweiterten Servicezeiten**

Die Experten der medizinischen Hotline IKK Med beraten Versicherte der IKK classic zu allgemeinen und speziellen Fragen aller medizinischen Fachgebiete, zu Krankheitsbildern, Diagnose- und Behandlungsverfahren.

Durch die aktuelle Situation ist der Informations- und Beratungsbedarf deutlich gestiegen.

Aus diesem Grund ist die medizinische Hotline IKK Med unter der kostenfreien Rufnummer 0800 455 1000 ab sofort rund um die Uhr erreichbar – 24 Stunden an allen Tagen des Jahres.

Kontakt

IKK classic
Regionaldirektion Bautzen
Wallstraße 8
02625 Bautzen

Telefon
03591 5015-62110

ikk-classic.de

Die HOBRAK GmbH bedankt sich bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen, als auch die angenehme Zusammenarbeit und wünscht für das neue Jahr viel Kraft und Freude bei der Bewältigung aller Aufgaben.

**NEU BEI UNS
MINI-KRAN**

Großpostwitz OT Ebandörfel Hoyerswerda Görlitz

Tel. 03 59 38/50 33-0

Arbeitsbühnenvermietung HOBRAK GmbH

www.lausitzlift.de

**Aktuelles zur
Corona-Krise**

www.hwk-dresden.de/corona oder
facebook.com/handwerkskammerdresden
0351 4640-409, fragen@hwk-dresden.de

Die Handwerkskammer Dresden ist Ihr Ansprechpartner

Mitarbeiter schützen, Unternehmen sichern, Wirtschaftskraft erhalten – In der Corona-Krise sind wir der Partner des Handwerk. Sie fragen, wir antworten.

Alle Informationen zur Corona-Krise und deren Auswirkungen auf das ostsächsische Handwerk finden Sie täglich aktuell auf der Homepage der Handwerkskammer Dresden www.hwk-dresden.de/corona.

Über eine Sonder-Hotline stehen die Betriebs- und Rechtsberater der Handwerkskammer Dresden für Fragen zur Verfügung: 0351 4640-409. Auch per E-Mail können Anfragen an fragen@hwk-dresden.de gestellt werden.

■ Ansprechpartner für Themen rund um das Arbeits- und Sozialrecht:
Uta Görbert, Tel.: 0351 4640-453,
E-Mail: uta.goerbert@hwk-dresden.de

■ Ansprechpartner für Fragen zur Liquidität und Wirtschaftlichkeit:
Claudia Rommel, Tel.: 0351 4640-934,
E-Mail: claudia.rommel@hwk-dresden.de

■ Ansprechpartner für Themen rund um die Ausbildung:
Göran Zerbe, Tel.: 0351 4640-971,
E-Mail: goeran.zerbe@hwk-dresden.de

■ Ansprechpartner für Fragen rund um das Thema Prüfungen:
Bianca Förster, Tel.: 0351 4640-581,
E-Mail: bianca.foerster@hwk-dresden.de

Sind Kunden ohne Maske im Geschäft drohen Bußgelder

Wie können Ladenbesitzer Strafzahlungen vermeiden?

In Ladengeschäften besteht nach der sächsischen Corona-Schutz-Verordnung die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Verstöße dagegen können mit Bußgeldern geahndet werden. Was Betriebsinhaber tun müssen, um Strafen zu vermeiden, klärt die Deutsche Handwerks Zeitung.

Welche Strafen drohen?

Personen, die die Maskenpflicht ohne einer Befreiung zu unterfallen nicht einhalten, ist die Nutzung und der Aufenthalt in Ladengeschäften untersagt. Ein Verstoß gegen die Maskenpflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld von 60 Euro geahndet werden kann. Die Nichtdurchsetzung des Hygienekonzepts sowie der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld von 500 Euro belegt werden kann.

Welche Pflichten hat ein Betriebsinhaber?

Betriebsinhaber sind verpflichtet einen Hygieneverantwortlichen zu benennen, dessen Aufgabe es wiederum ist, die Inhalte des Hygienekonzepts sowie bestehende Abstandsregeln und die Maskenpflicht umzusetzen.

Was kann ein Ladeninhaber bei einer Verletzung der Maskenpflicht tun?

In diesem Fall kann der Inhaber von seinem sogenannten Hausrecht Gebrauch machen. Das Hausrecht ermöglicht es seinem Inhaber grundsätzlich frei darüber zu entscheiden, wem er den Zutritt zu seinem Geschäft oder Betrieb gestattet und wem er den Zutritt verwehrt. Das schließt das Recht ein, den Zutritt nur unter Einhaltung bestimmter Auflagen wie das Tragen einer Maske zu gestatten.

Welches Vorgehen empfiehlt sich bei Kunden, die die Maskenpflicht missachten?

1 Den Kunden zunächst auf die Auf-

gaben hinzuweisen und deren Einhaltung anzumahnen.

- 2 Im nächsten Schritt kann der Kunde zum Verlassen des Geschäfts aufgefordert werden.
- 3 Wenn der Kunde dann immer noch nicht einlenkt, ist die Erteilung eines befristeten oder sogar unbefristeten Hausverbotes durch den Inhaber möglich.
- 4 Gegebenenfalls sollten die Polizeibehörden hinzugezogen werden.

Was passiert wenn sich ein Kunde trotz Hausverbotes weigert das Geschäft zu verlassen?

In diesem Fall liegt der Straftatbestand des Hausfriedensbruches vor. Bei einer Anzeige droht dem Kunden eine Geldstrafe oder Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr.

Kann Kunden untersagt werden in einem Geschäft zu fotografieren?

Ja, der Inhaber des Hausrechts kann dies festlegen. Derjenige, der das Ladengeschäft betritt muss von den einzuhaltenden Regeln jedoch vor dem Zutritt Kenntnis erlangen können. Um Kunden auf ein Foto-Verbot aufmerksam zu machen, könnten Hinweisschilder angebracht werden.

Welche Personen sind von der Maskenpflicht ausgenommen?

Ausnahmen von der Maskenpflicht bestehen für Menschen mit Behinderung oder gesundheitlichen Einschränkungen, für die das Tragen einer Maske nicht zumutbar ist. Die Beeinträchtigung kann durch ein ärztliches Attest oder den Schwerbehindertenausweis glaubhaft gemacht werden. Ebenfalls müssen Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres und hörgeschädigte Menschen, die Lippen ablesen, keine Maske tragen.

Ansprechpartner: Nora Tintner, Tel. 0351-4640-459, E-Mail: nora.tintner@hwk-dresden.de

Lackieren in einer anderen Welt

Mit Simulatoren können Lackierer zum Einstieg ihr Handwerk auch virtuell lernen



Die VR-Lackier-Simulatoren wurden zunächst eingängig von den Ausbildern getestet. Foto: Handwerkskammer Dresden

Auf den richtigen Winkel, die richtige Geschwindigkeit, die Überlappung und den Abstand kommt es an, wenn gute Lackiererergebnisse beispielsweise für die Autokarosserie geschaffen werden sollen. Dafür braucht es in der Ausbildung viel Übung, Zeit und Material.

Mit direktem Feedback und ohne Materialverlust können Auszubildende in njumii – das Bildungszentrum des Handwerks am Standort in Pirna nun ihre Lackierübungen auch virtuell durchführen. Vier Lackiersimulatoren hat das Bildungszentrum angeschafft, die in der Qualifikation von Malern, Lackieren und Fahrzeuglackieren aber auch im Tischler-Handwerk eingesetzt werden.

Mitten in einer virtuellen Lackierkabine stehend, kann so zunächst Grundlegendes an einem geraden Paneel in einer Wunschfarbe geübt werden, um ein Gefühl für Abstand, Winkel und Geschwindigkeit beim Farbauftrag zu bekommen: mit VR-Brille auf dem Kopf und einem Controller in der Hand in der Optik und Handhabung einer realen Lackierpistole. In Echtzeit gibt das System Rückmeldung zum Lackiervorgang und Schichtdicken. Blau be-

deutet zu wenig, rot zu viel Lack. Erscheinen die Stellen grün wurde alles richtig gemacht.

Außerdem können Ausbilder und Auszubildende u. a. direkt auswerten, wie die Lackierbahnen verlaufen: ob Winkel, Abstand und Geschwindigkeit stimmen und eine gleichmäßige Schichtdicke auf dem Bauteil appliziert wurde. Der Nutzer bekommt so ein direktes Feedback, kann den Vorgang zurücksetzen und neu starten. Damit sind schnelle Lernfortschritte ohne lange Trocknungszeiten und Materialverbrauch möglich.

Auch für Tischler ist das neue System interessant, denn auch die Möbel- und Holzlackierung kann praktiziert werden.

Die Übung an den Simulatoren ist ein Angebot zur Zusatzqualifikation für Auszubildende sowie auch für Quereinsteiger zum Testen und Erlernen von Lackierfähigkeiten. Auch für Industrielackierer ist die Nutzung nach individueller Anfrage möglich. Die Angebote können auch als Inhouse-Seminare durchgeführt werden.

Ansprechpartner: Anke Kaschner, Tel. 0351 4640-512, E-Mail: anke.kaschner@hwk-dresden.de

MEISTERSTUDIUM

- » Dachdecker Teil II
Mo-Fr 6.9.21 – 21.1.22
- » Damen- und Herrenmaßschneider Teile II/I
Mo-Fr 27.9.21 – 4.2.22
- » Elektrotechniker Teile II/I
Mo-Fr 17.5.21 – 24.1.22
Fr/Sa 4.11.22 – 28.9.24
- » Fahrzeuglackierer Teile II/I
Mo-Fr 1.2.21 – 12.7.21
- » Feinwerkmechaniker Teile II/I
Fr/Sa 19.3.21 – 16.7.22
- » Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Teile II/I
Fr/Sa 4.3.22 – 13.5.23
- » Gerüstbauer Teile II/I
Mo-Fr 20.9.21 – 21.2.22
Fr/Sa 5.11.21 – 24.3.23
- » Gold- und Silberschmiede Teil II
Fr/Sa 26.02.21 – 17.9.21
- » Informationstechniker Teile II/I
Fr/Sa 26.2.21 – 3.12.22
- » Installateur- und Heizungsbauer II
Mo-Fr 22.2.21 – 23.7.21
- » Kosmetiker Teile II/I
Mo/Sa 19.9.22 – 19.9.23
- » Landmaschinenmechaniker Teil II
Fr/Sa 17.9.21 – 23.4.22
- » Landmaschinenmechaniker Teil I
Mo-Fr 5.9.22 – 21.9.22
- » Maler und Lackierer Teil II
Mo-Fr 27.9.21 – 21.1.22
Mo/Sa 1.2.21 – 29.1.22
- » Maurer und Betonbauer Teile II/I
Mo-Fr 1.11.21 – 8.4.22
Fr/Sa 5.3.21 – 25.6.22
- » Raumausstatter Teile II/I
Mo-Fr 28.2.22 – 22.7.22
- » Rollladen- und Sonnenschutztechniker Teile II/I
Mo-Fr 11.1.21 – 21.5.21
Fr/Sa 3.9.21 – 19.11.22
- » Schilder- und Lichtreklamehersteller Teile II/I
Fr/Sa 16.4.21 – 16.7.22
- » Tischler Teile II/I
Mo-Fr 22.11.21 – 29.4.22
- » Zahntechniker
Fr/Sa 8.1.21 – 11.2.22 Teil II
Fr/Sa 2.9.22 – 30.9.23 Teil I
- » Teil III – Betriebswirtschaft
Mo-Fr 15.2.21 – 16.4.21
Mo/Mi 12.4.21 – 19.1.23
Fr/Sa 26.2.21 – 23.10.21
- » Teil IV - Ausbildung der Ausbilder
Mo-Fr 22.2.21 – 11.3.21
Fr/Sa 16.4.21 – 3.7.21

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

njumii – Das Bildungszentrum des Handwerks
Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden
Telefon 0351 4640-100

FORT-/WEITERBILDUNG

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- » Lohn, Gehalt und Steuern - Aktuelles zum Jahreswechsel 2020/2021, 14.1.21
- » Kassenführung kompakt bei Bargeldeinnahmen, 18.1.21
- » Rechte und Pflichten des GmbH Geschäftsführers, 30.1.21
- » Existenzgründung: Finanz- und steuerrechtliche Kenntnisvermittlung für Gründer, 22.2. – 24.2.21
- » Marketing im Handwerk - einfach, modern und nachhaltig, 26.2. – 27.2.21

BAU-/HOLZ-/FARB-/ZAHNTECHNIK,TEXTIL

- » Baumängel und Wärmebrücken erkennen und orten, 1.2.21
- » Bauthermografie, 4.2. – 5.2.21
- » Textilbeton - von der handwerklichen Anwendung bis zur Kombination mit bewährten Materialien, 8.2. – 18.3.21
- » MDR - Medical Device Regulation. Die neue EU-Medizinprodukte-Verordnung ab 2021, 10.2.21
- » Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, 1.3. – 5.3.21
- » Fachwirt für Gebäudemanagement, 28.5.21 – 18.12.21
- » Umschulung zum Zahntechniker, 1.2.21 – 30.7.23
- » Umschulung zum Raumausstatter, 1.3.21 – 28.2.23
- » Umschulung zum Maßschneider in Vollzeit, 1.3.21 – 28.2.23
Teilzeit, 3.5.21 – 31.7.23
- » Umschulung zum Änderungsschneider, 29.3.21 – 29.7.22

ELEKTRO-/GEBÄUDE-/METALLTECHNIK

- » Lufthygieneschulung VDI 6022
Kategorie A, 19.1. – 20.1.21
Kategorie B, 19.1.21
- » Von der EnEV zum Gebäudeenergiegesetz (GEG 2020), 21.1.21
- » Sachkundenachweis nach ChemKlimaschutzV § 5 Kategorie I oder II nach aktueller EU Verordnung, 22.2. – 25.2.21
- » Prüfen von Geräten nach VDE 0701-0702, 2.3.21
- » SHK-Kundendienstmonteur, 16.4.21 – 8.10.21
- » Vorbereitung auf die Schweißerprüfung nach DIN EN 287, DIN EN ISO 9606 im E-, Gas-, MAG- MIG- und WIG- Schweißen – Einstieg jederzeit möglich

Neuer Werkzeugkasten für Betriebe

Mit wenigen Klicks professionelle Werbemittel erstellen



Materialien der Imagekampagne für die eigene Werbung nutzen: mit dem neuen Werbeportal.
Foto: DHKT/werbeportal.handwerk.de

Klappern gehört sprichwörtlich zum Handwerk. Mit professioneller Werbung auf sich und seine Dienstleistungen und Produkte aufmerksam zu machen, ist für viele Handwerksbetriebe gleichwohl eine Herausforderung. Das neue Werbeportal der Imagekampagne unterstützt nun dabei. Kostenlos und schnell können Betriebe aus den Vorlagen im Design der bundesweiten Kampagne ihre eigene Werbung selbst erstellen. Plakate, Social-Media-Postings und sogar Kinospots können dazu mit dem eigenen Logo, Beschreibungstext und Betriebsdaten versehen werden.

Die Vorlagen lassen sich auf der Internetseite www.werbeportal.handwerk.de bequem anpassen und anschließend drucken, als Anzeige schalten oder zum Beispiel auf Social Media-Kanälen posten. Zugeschnitten auf die Covid 19-Pandemie stehen im Portal auch individualisierbare Corona-Motive mit der Aufforderung zum Masketragen, Abstandhalten oder bargeldlosen Bezahlen bereit, die in Verkaufsräumen ausgehängt werden können und eine professionelle Alternative zu selbstgestalteten Plakaten sind.

Das neugestaltete Werbeportal löst dabei das bisherige „Werbemittelportal“ der Imagekampagne des Handwerks ab und bietet Betrieben nicht nur neue Vorlagen, sondern vor allem eine deutlich verbesserte Navigation und

Nutzerfreundlichkeit. Durch Filterfunktionen können Betriebe unkompliziert geeignete Vorlagen für sich finden. Wer die eigenen Daten in seinem Betriebsprofil hinterlegt, bekommt alle Vorlagen direkt vorausgefüllt und spart somit noch mehr Zeit. Vorschau- und Downloadfunktion arbeiten Dank Serverumzug auf zeitgemäßem Niveau. Und auch die Bedienung mit Smartphone und Tablet ist im neuen Portal kein Problem.

„Mit einer einfacheren und intuitiven Bedienung lädt das neue Portal Handwerkerinnen und Handwerker dazu ein, für ihr Handwerk zu werben. Gerade im Hinblick auf das Finden von Nachwuchs und Fachkräften ist es ein wichtiges Tool – und das auf dem technisch neuesten Stand“, sagt Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden.

Einziger Wehrmutstropfen für Betriebe, die bereits im bisherigen „Werbemittelportal“ angemeldet waren: Sie müssen sich aufgrund des Datenschutzes erneut für das neue Werbeportal registrieren. In den kommenden Jahren wird das Angebot im Portal entlang der Handwerkskampagne kontinuierlich weiterentwickelt. Das Portal ist ab sofort unter werbeportal.handwerk.de erreichbar.

Ansprechpartner Imagekampagne:
Peggy Michel, Tel. 0351/4640-404, E-Mail: peggy.michel@hwk-dresden.de

Wirtschaftliche Beratung – 10 Angebote der Handwerkskammer

Fragen rund um die Zukunft von Unternehmen klären die Betriebsberater

Die Führung eines Handwerksbetriebes erfordert von jedem Betriebsinhaber neben praktischen Kenntnissen auch hohen betriebswirtschaftlichen Sachverstand. Doch kaufmännisch und technisch immer auf dem neuesten Stand zu sein, ist neben den alltäglichen Aufgaben im Unternehmen oftmals eine größere Herausforderung. Daher stellt die Handwerkskammer Dresden ihren Mitgliedsbetrieben auf Wunsch Experten zur Seite, die sie in Fragen der Unternehmensführung unterstützen. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und bedarfsgerecht. Alle Ansprechpartner zu Fragen der Betriebsführung finden Sie unter www.hwk-dresden.de, E-Mail: wirtschaft@hwk-dresden.de

Ob Erweiterung, Zukunftssicherung, Generationswechsel, Krisenprävention oder organisatorische Veränderungen: Die Betriebsberater der Handwerkskammer Dresden sind mit den Fragestellungen von Handwerksbetrieben vertraut. Sie arbeiten sich in die individuellen Sachverhalte und Kennzahlen eines Unternehmens ein und können



Foto: Adobe Stock

dadurch individuell passende Lösung finden und Informationen an die Hand geben.

Dabei lässt sich das umfangreiche betriebliche Beratungsangebot der Handwerkskammer Dresden in folgende zehn Aspekte untergliedern:

1 Nachfolge

Betriebsübergaben bedürfen gründlicher und langfristiger Planung. Neben dem Finden eines Nachfolgers sind die Kaufpreisfindung sowie die Auswahl einer Übergabensvariante (Schenkung, Erbe, Verkauf) bedeutend.

2 Existenzfestigung und Betriebsentwicklung

Handwerksbetriebe, die sich am Markt etablieren und positionieren wollen, müssen markt-, kunden- und kostenorientiert handeln. Die Betriebsberater helfen bei Preiskalkulationen, Liquiditätsplänen, Investitionen und Produktivitätssteigerungen.

3 Finanzierung und Förderung

Eine gute Finanzierung ist die solide Grundlage eines Unternehmens. Welche Finanzierungsformen es gibt und welche Fördermittel unter welchen Voraussetzungen bereitstehen, erläutern Experten.

4 Marketing

Produkte oder Dienstleistungen zu verkaufen ist Ziel jedes Unternehmens. Dies gelingt aber nur, wenn genau für diese Angebote eine entsprechende Nachfrage besteht. Die Handwerkskammer Dresden berät bei der Entwicklung und Umsetzung von Marketing- und Vertriebsstrategien.

5 Ausländische Märkte

Beim Start ins Ausland ist es wichtig, den Markt vor Ort kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Dabei unterstützt die Handwerkskammer Dresden mit Messeauftritten, Kooperationsbörsen und Unternehmerreisen. Ebenso klären die Experten Zoll- und Steuerfragen.

6 Gründung

Die Handwerkskammer Dresden unterstützt Gründer bei der Planung und Vorbereitung ihres Unternehmens. Dazu zählen auch die Erstellung eines Businessplans, Preiskalkulationen und die Beratung zu geeigneten Rechtsformen.

7 Risikoversorge

Wenn der Chef erkrankt, ein Unwetter den Betrieb zum Erliegen bringt oder andere Schadensfälle eintreten, sind die Konsequenzen oft weitreichend. Welche Vorsorge und welche Versicherung sinnvoll ist, klären die Betriebsberater.

8 Personalentwicklung und Fachkräftegewinnung

Das Finden und Halten von motivierten und qualifizierten Arbeitnehmern gehört zu den zentralen Herausforderungen von Unternehmen. Von der richtigen Stellenausschreibung bis hin zu Leistungsanreizen gibt es dabei viel zu beachten.

9 Energie und Umwelt

Die Handwerkskammer Dresden unterstützt und berät ihre Mitgliedsbetriebe bei Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Auch beim betrieblichen Umweltschutz und der Energieeffizienz klären die Berater Fragen.

10 Wertermittlung

Wie viel ist mein Betrieb für eine anstehende Nachfolge wert? Je nachdem, ob der ganze Betrieb oder nur Teile davon, ob die Betriebsimmobilie den Eigentümer wechseln soll oder nur die Maschinen, Anlagen und Betriebseinrichtungen verkauft werden sollen, wird nach Prüfung aller Gegebenheiten eine Unternehmens-, Maschinen- oder Immobilienbewertung vorgenommen.

Vom Handwerk elektrisiert

Mit 22 Jahren ist Johannes Töppler Geschäftsführer von drei Elektro-Firmen



Johannes Töppler berät seine Kunden nicht nur zu Elektroinstallationen und -sanierungen, sondern auch zum Ausbau von digital vernetzten SmartHomes. Foto: Elektro Töppler

Der Berufsalltag von Johannes Töppler aus Görlitz verspricht vor allem Eins: Spannung. Mit 22 Jahren übernahm der Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik im Februar den Handwerksbetrieb „Elektro Töppler“ seines Vaters Mario und wurde somit Chef von drei Firmen. Denn mit seinem Faible für Trends in der Elektro-Branche gründete der technologiebegeisterte Görlitzer bereits 2016 nach dem Abitur sein erstes eigenes Unternehmen für Gebäudeautomation. Auf die Idee hatte ihn ein Kunde seines Vaters gebracht, der nach einer Komplettlösung für ein smartvernetztes Bauwerk suchte. Ein Jahr später gründete er sein zweites Unternehmen: Baustrom Görlitz. Durch Vermietung und Montage von Stromverteilern sorgt der 22-Jährige mit seinem Team z. B. für das Leuchten auf dem städtischen Christkindelmarkt. Neu hinzu kommt nun die Geschäftsführung des 1991 gegründeten Familienbetriebs, der in der Region Görlitz Wohnungs- und Industrieinstallationen aller Art umsetzt. An seinem Arbeitsalltag habe sich bisher wenig geändert, sagt der Jungunternehmer. Tagsüber ist er mit auf der Baustelle, abends im Büro. Wobei er sich allerdings bei der Planung und Realisierung von bis zu 200 Sanierungen und 50 Neuinstallationen pro Jahr das ein oder andere Mal einen Tag mit mehr als 24 Stunden wünscht. „Klar habe ich viel zu tun, aber das ist es, was ich immer machen wollte“, erklärt der Geselle, der aktuell berufsbegleitend seine Meisterausbildung absolviert. Sein Ziel ist es künftig weiter zu expandieren und seinen Kunden als kompetenter Dienstleister rund um die Themen Elektroinstallation, -sanierung und SmartHome zur Seite zu stehen.

Von der Uni ins Handwerk

„Dass ich in der Elektro-Branche zu Hause bin, wusste ich schon zu Abi-Zeiten“, sagt der 22-Jährige, der damals bereits zwei Tage die Woche im väterlichen Betrieb jobbte. Allerdings entschied er sich 2016 zunächst für ein Studium der Elektrotechnik an der Hochschule Zittau/Görlitz. Nach drei Semestern entschloss er sich aber um und wechselte in die duale Berufsausbildung. „Ich wollte einfach nicht mehr länger warten und voll im Betrieb durchstarten“, erinnert sich Johannes

Töppler. Aufgrund seines Abiturs und der hervorragenden Leistungen in der Berufsschule verkürzte er die Lehre auf zwei Jahre und schloss 2019 mit dem drittbesten Prüfungsergebnis im ganzen Freistaat ab. Dass er die Firma einmal übernehmen würde, stand bereits mit dem Beginn seines Studiums fest. Im Februar 2020 war es dann soweit und Mario Töppler übergab mit 55 Jahren die Geschäfte an seinen Sohn – er selbst bleibt aber als Angestellter im Unternehmen. „Der Geschäftsführerwechsel verlief ganz reibungslos“, verrät Johannes Töppler. Da er bereits seit seiner Jugend im Unternehmen mitwirkt und seine Kompetenz mehrfach unter Beweis gestellt hat, sei die Umstellung an der Firmenspitze für die 15 Mitarbeiter, darunter auch seine Mutter und Zwillingsschwester, kein Problem gewesen, erklärt er.

Spitzenleistungen im E-Handwerk

Mit seinem überdurchschnittlichen Gesellenabschluss qualifizierte sich der Görlitzer 2019 für die Teilnahme am Praktischen Leistungswettbewerb „Profis leisten was“ auf Landesebene. Er entschied den Wettbewerb in seiner Disziplin für sich und durfte im selben Jahr bei den 68. Deutschen Meisterschaften im E-Handwerk in Oldenburg antreten. „Der zweitägige Wettstreit war noch einmal eine ordentliche Herausforderung im Vergleich zum Landeswettbewerb“, sagt der Elektroniker rückblickend. Neben den abverlangten fachtheoretischen und praktischen Kenntnissen sei der Zeitdruck die höchste Hürde gewesen. Johannes Töppler war den Herausforderungen aber gewachsen und holte mit 91 von 100 möglichen Punkten die Silbermedaille in Oldenburg. Damit ist er Deutschlands zweitbesten Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Die Corona-Pandemie verhinderte dieses Jahr seine Teilnahme an der nächsten Wettbewerbsstufe: den Euroskills in Graz. Da die Europameisterschaften der Berufe auf unbestimmte Zeit verschoben wurden, bleibt vorerst offen, ob Johannes Töppler auch noch einen Europatitel nach Ostachsen holt.

Ansprechpartner für Existenzgründung: Kerstin Winkler, Telefon 0351 4640-474, E-Mail: kerstin.winkler@hwk-dresden.de

Uhrmacher aus Leidenschaft

Maximilian Stolzenberg hat den PLW-Bundeswettbewerb gewonnen

Schon in Kindertagen hat Maximilian Stolzenberg an Weckern herumgebastelt. Heute ist der 19-Jährige ganz offiziell der beste Uhrmacherschüler Deutschlands. Vor wenigen Wochen setzte sich der gebürtige Dresdner in der Uhrmacherschule in Würzburg beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks gegen drei Mitbewerber durch. Ihm war es am besten gelungen, innerhalb von acht Stunden ein Modell für eine Baugruppe einer Uhr herzustellen.

„Ich war sprachlos und überrascht, als ich von der Jury zum Sieger gekürt wurde“, erinnert sich der Geselle der Gerhard D. Wempe KG. „Es war ein Megaglücksmoment für mich – wie ein Sechser im Lotto“, freut sich der 19-Jährige, der in den vergangenen drei Jahren in Glashütte im Betrieb und im dortigen Ausbildungszentrum sein Handwerk von der Pike auf erlernt hat.

Ein Schulpraktikum war der Auslöser, dass Maximilian Stolzenberg sein Glück im Uhrmacher-Handwerk gefunden hat. „Ich war ja schon früh von Mechanik fasziniert. Ich habe an Weckern gewerkelt, habe alte Kameras gesammelt und Modellschiffe gebaut. In der neunten Klasse machte ich schließlich im Rahmen einer Berufsorientierung in Glashütte ein Praktikum bei einem Uhrenhersteller“, erzählt der Sachse. Von da an stand sein Berufswunsch fest. „Ich habe mich nach meinem Realschulabschluss beworben und Wempe hat mir schnell einen Ausbildungsvertrag angeboten. Ich muss aber auch zugeben, dass ich von anderen Uhrenherstellern heute noch auf eine Antwort auf meine Bewerbung warte“, erinnert sich der Dresdner lachend.

Inzwischen kennt er sich bestens aus mit mechanischen Damen- und Herrenarmbanduhren, mit Chronographen und Chronometern, mit elektronischen und elektrischen Schalt- und Quarzuhren und ihren integrierten

Schaltkreisen. „Die Ausbildung war wirklich spannend und lehrreich. Von der ersten Großuhr, die wir Ende des ersten Lehrjahres zerlegt haben, bis hin zu dem kleinen und hochpräzisen Klassiker, die wir schließlich in der Gesellenprüfung reparieren mussten, haben wir viel Wissen und Fingerspitzengefühl gebraucht.“ Sein Gesellenstück wird den Dresdner noch lange an diese Zeit erinnern. Denn bei den Uhrmachern in Glashütte ist es Tradition, dass diese nach bestandener Prüfung ihre Prüfungsuhr erwerben können. Klar, dass Maximilian Stolzenberg da zugegriffen hat.

Beruflich hat es den Sachsen inzwischen nach Franken gezogen. In einer Wempe-Filiale in Nürnberg bietet er Service für die Kunden an und repariert auch vor Ort die ein oder andere Uhr. „Ich arbeite gern mit Menschen, daher habe ich mich ganz bewusst für diesen Teil meines Berufes entschieden“, erläutert der 19-Jährige, der sich auch vorstellen kann, einmal einen Meisterbrief anzustreben. „Bis dahin möchte ich aber noch ein wenig Erfahrung sammeln.“



Maximilian Stolzenberg ist Deutschlands bester Uhrmacherschüler. Foto: privat

Tage des Kunsthandwerks

Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks finden im kommenden Jahr vom 9. bis zum 11. April statt. Ab sofort können sich Handwerker, die an den Aktionstagen ihre Werkstätten und Ateliers für Besucher öffnen wollen, für die traditionsreiche Veranstaltungsreihe, die 2021 zum siebten Mal stattfinden wird, anmelden. Jährlich beteiligen sich sachsenweit mehr als 250 Unternehmen an den Kunsthandwerkstagen. Neugierige haben währenddessen die Möglichkeit den Handwerkern über die Schulter zu schauen. Den Handwerksbetrieben eröffnen die Kunsthandwerkstage die Möglichkeit regionale Besonderheiten ihres Handwerks in den Fokus zu rücken, Begeisterung für das Kunsthandwerk zu wecken, Nachwuchswerbung zu machen und neue Kunden zu gewinnen. Für eine Veröffentlichung im gedruckten Programmflyer ist eine Anmeldung bis zum 15. Januar 2021 notwendig.

Ansprechpartner: Franziska Kosoll de Haas, Tel. 0351 4640-949, E-Mail: etak@hwk-dresden.de, www.dresden.kunsthandwerkstage.de

Termine im Netzbuchen

Termine mit den Kundenberatern von njumii – das Bildungszentrum des Handwerks können ab sofort auch online vereinbart werden. Mit dem neuen Service haben Interessierte die Möglichkeit, einen festen Beratungstermin über das Internet zu buchen oder einen Rückruf zu vereinbaren. Je nach Verfügbarkeit freier Termine und der voraussichtlichen Beratungsdauer erhalten Interessierte einen Vorschlag für einen verbindlichen Beratungstermin. Sowohl für eine Weiterbildung als auch eine Förderung lassen sich in wenigen Sekunden im Online-Terminkalender Verabredungen treffen.

Ansprechpartner: Kerstin Hinderer, Telefon 0351 4640-520, E-Mail: kerstin.hinderer@hwk-dresden.de, www.njumii.de/beratertermin-online



Stellen Sie sich vor, Ihre Mitarbeiter finden raus, dass andere Arbeitgeber **mehr Extras** bieten.

Ein Firmenwagen oder ein Diensthandy sind schon der richtige Schritt – aber nichts Außergewöhnliches mehr. Eine deutlich effizientere Maßnahme, um Mitarbeiter an Ihr Unternehmen zu binden, ist die betriebliche Krankenversicherung – denn sie bietet Ihren Arbeitnehmern eine umfangreiche Gesundheitsvorsorge mit vielen besonderen Vorteilen. Und lohnt sich auch für Sie als Arbeitgeber: Bindung leistungsstarker Mitarbeiter, geringer administrativer Aufwand, Beiträge sind als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar und vieles mehr. Jetzt informieren!

Unsere Spezialisten für das Handwerk:



Silvio Teschner
Verkaufsleiter
Mobil 0177 4257651



Alexander Wiltgrupp
Verkaufsleiter
Mobil 0151 27033204

SIGNAL IDUNA



gut zu wissen

– Seilermeister Helmut Goltz informiert –

Leistungsprofil der Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei GmbH & Co. KG



Beratung, Verkauf, Revisionen (DGUV-Vorschriften), Reparatur (Hersteller autorisiert) Schulungen zur Sachkunde nach DGUV

Hebezeuge: Krane, Kettenzüge, Winden, Zahnstangenheber, Greifzüge. Nach DGUV und DIN ISO 4309

Lastaufnahmemittel:

- Traversen, Hebemagnete, Saugheber, Anschlagseile, Anschlagketten, Sonderanschlagmittel, Anschlagpunkte. Nach DIN EN 13155
- Maschinenrichtlinie und CE Konformität
- Fertigung nach Kundenwunsch mit verschiedensten Endbestückungen und Zubehör
- Rundschlingen und Hebebänder in verschiedenen TFK und Längen

Laufende Seile: für Krane, Winden, Seilzüge mit Draht- und Textelseilen

Zugseile: Draht- und Textelseile für Forst- und Landwirtschaft und Industriebauten mit Zulassung durch das DIBT

Seile: Für Seilbahnen, Seilzugkonstruktionen mit Langspleißverbindung

Persönliche Schutzausrüstung (PSA): für Aufstieg-, Positionierung und Absturzsicherungen von Personen

Netze: Edelstahl Architektur, Schutznetze, Absturzsicherung, Spielplatzbau

Ladungssicherung: Spanngurte, Kettenspanner, Antirutsch, Hilfsmaterial und Sonderausrüstung

Regale: Revisionen nach DIN EN 15635

Veranstaltungstechnik: Sicherungsseile, Beleuchtungstechnik nach DIN 56927

Leitern und Tritte: Revisionen nach DGUV Vorschrift 15635

Ermittlung von Bruchkräften und Sicherheitsfaktoren einschließlich Attest 3.1 nach DIN EN 10204

Ermittlung und Attestierung von Seilspannungen in technischen Konstruktionen

Nutzen Sie unsere Kompetenz und unseren Service

Sachkunde zu UVV – Prüfungen nach BG zuverlässig und termingerecht

Die Unfallverhütungsvorschriften und ihre Betriebssicherheit fordern **jährlich Prüfungen** mit den entsprechenden Nachweisen. Wir sind Ihr Partner, wenn es um die Anfertigung, Revision, Wartung und Konfektionierung von:

- | | | | |
|-------------------------------|---------------------------|--|------------------------------------|
| Hebezeugen | Anschlagmitteln | Leitern | Brücken-Schwenkkrane |
| Ketten | Lastaufnahmemittel | Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) | Einschienenkratzbahnanlagen |
| Regale und Fahrgerüste | tirak-Winden | Fangvorrichtungen blocstop | |

geht. Natürlich übernehmen wir auch Spezialaufträge und Sonderanfertigungen. Außerdem führen wir auf Wunsch Zerreißproben für Stahl- und Textelseile sowie Ketten durch und dokumentieren diese sachgerecht.

Für das uns entgegen gebrachte Vertrauen und für die angenehme Zusammenarbeit im Jahr 2020 danken wir Ihnen ganz herzlich.



Auf Ihr Verständnis hoffend, haben wir im Jahr 2020 auf den Versand von Weihnachtsgrüßen und Präsenten verzichtet. Dafür unterstützen wir Kultur- und Sportvereine in Görlitz mit Spenden.

Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei GmbH & Co. KG



Am Flugplatz 9
02828 Görlitz

Tel.: 0 35 81/38 55 0
Fax: 0 35 81/38 55 99

E-Mail: info@goltz-seile.de
www.goltz-seile.de

Rückblick & Ausblick

Handwerk trotz Krisenzeiten?

Das Jahr 2020 wird uns wohl allen als Corona-Jahr im Gedächtnis bleiben. Die Pandemie sorgte ab März für völlig ungewohnte Zustände. Neue, temporäre Allgemeinverordnungen wurden erlassen, um die Infektionszahlen so gering wie möglich zu halten. Wohl wir alle verstanden nicht gleich, wie ernst die Lage war, welches Ausmaß dieses Virus noch annehmen würde und wie leicht eine Infektion möglich war.

Nachdem der Westen und Süden Deutschlands schon stark betroffen waren, entspannte sich die Situation mit dem wärmeren Wetter. Seit Herbst sind die Infektionszahlen auch in unserer Region drastisch in die Höhe geschneit und wir mussten lernen, mit der Situation klar zu kommen.

Verantwortungsvolles Handeln jedes einzelnen ist Grundlage für das Sinken der Infektionszahlen. Das nächste Jahr wird hoffentlich nicht mehr im Zeichen einer unkontrollierten Virusinfektion stehen, sondern in einer erfolgreichen Bekämpfung desselben und dem Genuss wiedergewonnener Freiheiten.

Corona und Handwerk – Konjunkturüberblick

Anfang November veröffentlichte die Handwerkskammer Dresden wieder die aktuellen Zahlen zur statistischen Entwicklung im ost-sächsischen Handwerk und gab einen Überblick über die konjunkturelle Situation.

Prinzipiell bewertet die Handwerkskammer Dresden die konjunkturelle Lage als positiv und stabil. Aufgrund der Corona-Pandemie wächst jedoch die Unsicherheit im Handwerk. Die Entwicklung der vergangenen Monate sowie das aktuelle Infektionsgeschehen führen zu einer zunehmenden Irritation. „Die Erwartungen für die kommenden Monate sind insgesamt verhalten und in einzelnen Branchen besonders eingetrübt. Die befragten Betriebe berichten, dass sich die Auftragslage im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert hat. Dennoch schätzen zwei Drittel ihren Auftragsbestand für diese Jahreszeit als gut ein.“, so gibt es der Konjunkturbericht wieder.

Besonders viele Betriebe des Landkreises Bautzen sind aktuell mit ihrer Geschäftslage zufrieden, 56 %. Zeitgleich rechnen 23% für die kommenden Monate jedoch mit einer deutlichen Verschlechterung der Geschäftslage.

Auch 46 % der Betriebe des Landkreises Görlitz bewerten ihre Geschäftslage als gut. Leider blickt hier insbesondere die Baubranche pessimistisch auf die kommenden Monate.

Besonders stark betroffen hat die Pandemie die Metallbranche, und hier besonders die Zulieferer. Bei ihnen hat sich das Geschäftsklima zum Vorjahr deutlich eingetrübt.

Für das Friseur- und Kosmetikerhandwerk war dieses Jahr besonders einschneidend. Gerade das Kosmetikerhandwerk ist aktuell durch die angeordnete Schließung wieder stark betroffen und hier wurde auch Personal abgebaut.

Erfreulicherweise gibt es im Landkreis Görlitz im Vergleich zum Vorjahr kaum einen Rückgang bei den neu unterschriebenen Lehrverträgen, im Landkreis Bautzen sind es ca. 15 % weniger. Verhältnismäßig viele Lehrstellen bleiben unbesetzt. Wir möchten auch im kommenden Jahr intensiv für eine Ausbildung im Handwerk werben und das gute Image dieses Wirtschaftsbereichs weiter aufbauen.

Zur Lage der Kreishandwerkerschaften Görlitz und Bautzen – Veranstaltungen

Viele Veranstaltungen, sowohl öffentliche als auch interne Mitgliederversammlungen standen in diesem Jahr wieder auf dem Plan. Bis zum Frühjahr konnten die öffentlichen Veranstaltungen wie der Neujahrsbrunch in Görlitz, das Frauenkino, verschiedene Ausbildungsmessen, die Bautzener Brotprüfung und die Gesellenfreisprechungen noch wie geplant stattfinden. Das änderte sich schlagartig, als die Infektionszahlen nach oben schnellten und ab Mitte März alle Versammlungen und Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

Die Corona-Pandemie stellt auch die Kreishandwerkerschaften Bautzen und Görlitz vor neue Herausforderungen. Jetzt werden digitale Wege gesucht, um miteinander in Kontakt zu bleiben und Versammlungen und Schulungen stattfinden zu lassen. Auch die Handwerkskammer Dresden setzt vermehrt auf Online-Seminare. Zumindest im Bereich Digitalisierung scheint Corona die Gesellschaft zwangsweise einen Schritt nach vorn gebracht zu haben. Online-Seminare und die Möglichkeit, auch digital an Veranstaltungen teilnehmen zu können, wird wohl von nun an zum Alltag gehören.

Für 2021 werden es sich die Kreishandwerkerschaften Bautzen und Görlitz zur Aufgabe machen, die Betriebe weiterhin zum neuesten Stand in den Pandemie-Entwicklungen (Hilfen, Informationen und Beschränkungen) auf dem Laufen zu halten, sich weiterhin bei der Politik für das Handwerk einzusetzen (Friseure und besonders Kosmetiker stehen gerade im Fokus), die Gemeinschaft der Handwerker auch künftig (digital oder vor Ort) zu erhalten und zu fördern und neuen Fachkräftenachwuchs für das Handwerk zu gewinnen. Im nächsten Jahr soll auch die Neuordnung der Berufsschulbildung in Kraft treten. Ein Thema, das gerade unsere beiden Landkreise in einzelnen Berufen stark betreffen wird und in diesem Jahr für heiße Diskussionen gesorgt hat.

Eine Mitgliedschaft in der Innung birgt viele Vorteile für Sie als Handwerker. Gern können Sie sich an uns wenden, damit auch Sie Teil des Teams „Handwerk“ werden. Die Innung ist auch weiterhin eine starke Gemeinschaft.

Die Kreishandwerkerschaften Bautzen und Görlitz wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und besonderes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2021.

Wenn Sie Interesse an dem vollständigen Konjunkturbericht der Handwerkskammer Dresden haben, empfehlen wir Ihnen folgenden Link im Web: <https://www.hwk-dresden.de/Artikel/detail/konjunkturberichte/id/4213>



Kreishandwerkerschaft Görlitz

Neue Zeitung – neuer Inhalt ab 2021

Das Jahr 2021 wird wieder einige Überraschungen bereithalten. Wir planen unsere Veröffentlichungen künftig in einer neuen Zeitung zu publizieren. Mehr verraten wir aber erst einmal nicht! Sie dürfen gespannt bleiben...!

Wir möchten uns herzlich bei unserem Partner, der MARKETINGFIRMA Ebermann und Rast GbR für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen allen Kollegen und Kolleginnen des Verlags und insbesondere Herrn Ebermann und den Herren Rast viel Erfolg für die Zukunft.



Kleiner Rückblick über unsere letzten Veröffentlichungen

Erfolgreiche Wahl einer neuen Kreishandwerksmeisterin – Ines Briesowsky-Graf

Am Abend des 3. Dezember 2020 fand die Wahl des neuen Kreishandwerksmeisters, des Vorstands und der Kassenprüfung der Kreishandwerkerschaft Görlitz statt. Im Görlitzer Wichernhaus trafen sich die Vertreter der Handwerksinnungen zur gemeinsamen Mitgliederversammlung unter strengen Hygieneregeln.

Nach 18 Jahren als Kreishandwerksmeister und über zwei Jahrzehnten im ehrenamtlichen Dienst für das Handwerk trat Dr. Knut Scheibe nicht noch einmal erneut zur Wahl an.

Daniel Siegel, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Görlitz betont: „Wir sind Dr. Knut Scheibe sehr dankbar für seinen jahrelangen, unermüdlichen Einsatz für das Handwerk und wünschen ihm viel Erfolg in seinem weiteren geschäftlichen, ehrenamtlichen und privaten Vorhaben.“

Die Tischlermeisterin Ines Briesowsky-Graf stellte sich der Herausforderung und kandidierte für das Amt des Kreishandwerksmeisters. Erfolgreich und einstimmig wurde sie durch die Mitgliederversammlung zur neuen Kreishandwerksmeisterin der Kreishandwerkerschaft Görlitz gewählt.

Ines Briesowsky-Graf führt einen erfolgreichen und innovativen Tischlerbetrieb gemeinsam mit ihren Söhnen Christoph und Andreas Graf in Löbau. Gemeinsam mit ihnen hat sie sich auf die Produktion von Fenstern und Türen spezialisiert und setzt unter anderem bedeutsame Denkmalprojekte, auch über den Landkreis hinaus, um.

Die Kreishandwerkerschaft Görlitz beglückwünscht Ines Briesowsky-Graf zur Wahl der Kreishandwerksmeisterin und wünscht ihr

viel Erfolg und Kraft bei den kleinen und großen Herausforderungen, die das Amt mit sich bringt und freuen sich auf die gemeinsame, enge Zusammenarbeit.

Ines Briesowsky-Graf ist derzeit die einzige Kreishandwerksmeisterin in Sachsen.

Zum Stellvertreter wurde erneut Marcel Schulze, KFZ-Meister aus Kubschütz, gewählt. Erfolgreich hat er schon eine Wahlperiode gemeistert. Die Kreishandwerkerschaft Görlitz wünscht ihm für die kommende Periode viel Erfolg und beglückwünscht ihm zu seinem Amt.

Gleichzeitig wurde der Vorstand neu gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- o Ines Briesowsky-Graf, Kreishandwerksmeisterin, Vertreterin der Tischler-Innung Kreis Görlitz
- o Marcel Schulze, stellvertretender Kreishandwerksmeister, Vertreter der Innung des Kfz-Handwerkes „Oberlausitz“
- o Jörg Schrott, Vorstandsmitglied, Vertreter der Sanitär-Heizung-Klimatechnik Innung Löbau-Zittau
- o Siegmund Schulze, Vorstandsmitglied, Vertreter der Innung der Klempner, Installateure und Heizungsbauer Niederschlesien
- o Thomas Kratzer, Vorstandsmitglied, Vertreter der Elektroinnung Landkreis Görlitz
- o Torsten Franz, Vorstandsmitglied, Vertreter der Metallbau-Innung Kreis Görlitz

Die Kassenprüfer Tim Seifert, Vertreter der Bauinnung Löbau-Zittau und Matthias Finster, Vertreter der Innung der Gold- und Silberschmiede Dresden & Oberlausitz



wurden in Ihren Ämtern bestätigt und wiedergewählt. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand.

Erfreulicherweise entscheidet sich Dr. Knut Scheibe für eine Gastmitgliedschaft und bleibt damit der Kreishandwerkerschaft Görlitz in einer beratenden Funktion erhalten.

Für das leibliche Wohl sorgte „Schneider´s Speisen & Service“ vor Ort.

Frauensalon im Landkreis Görlitz

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Das Versprechen wurde gehalten!

So wurde die geplante Veranstaltung vom 12. März 2020, welche wegen Corona abgesagt werden musste, auf den 17. September 2020 verschoben und auch durchgeführt. Unter Beachtung höchster Hygieneregulungen konnten die Veranstalter, der Landkreis Görlitz, die Kreishandwerkerschaft Görlitz, die IHK Görlitz und Zittau, die Handwerkskammer Dresden, die Hochschule Zittau und Görlitz sowie der Traumpalast in Mittelherwigsdorf 35 Unternehmerinnen und Frauen einladen.

Unter dem Motto: „Die traut sich was – Geschichten aus dem Leben einer Fernsehjournalistin“ wurde Katrin Huß aus dem Landkreis Leipzig als Moderatorin, Sängerin und Geschichtenerzählerin eingeladen.



Vom ersten Moment an zog Katrin Huß die Zuhörer in ihren Bann, als sie mit einem eigenen Lied die Frauen willkommen hieß. In ihrer jugendlichen Art erzählte sie von ihrem Start beim Fernsehender MDR aktuell im Jahr 1995 sowie von den Jahren, während sie die Sendung „Hier ab vier“, „MDR um 4“ sowie „Café

Trend“ moderierte. Sie interviewte in dieser Zeit mehr als 2000 Gäste aus Kultur und Politik und bereiste im Auftrag ihres Arbeitgebers die Welt und berichtete davon ... bis sie 2016, auf dem Höhepunkt ihrer Karriere, plötzlich ausstieg. Nach dem Motto „Nicht alles ist Gold was glänzt“ musste auch Sie Erfahrungen machen, welche nicht in Ihr Weltbild passten. Dabei prangerte sie die „Meinungsmache“ ihres Senders an, wo für sie gefühlt Ehrlichkeit, Respekt und Wertschätzung fehlten.

Nun galt es für sie neue Wege zu suchen, was anfänglich nicht leicht war. Sie reiste durch Indien, lief den Jacobsweg oder bestieg hohe Berge wie den Kilimandscharo in Afrika und berichtete auf interessante und lockere Weise von Ihren Erfahrungen. Auch durch Sport und Yoga erlangte sie ihr inneres Gleichgewicht wieder. Zum Abschluss dieser spannenden Geschichten durften sich alle Zuhörer selbst bewegen und bei einem lockeren Tanz den Vortrag ausklingen lassen.

Die Mitarbeiter des Traumpalastes in Mittelherwigsdorf hatten in der Zwischenzeit ein sehr leckeres regionales Buffett aufgebaut, welches allen hervorragend mundete. Während des Essens und im Anschluss konnten die Frauen, in lockeren Gesprächen, Netzwerken und Erfahrungen und Visitenkarten austauschen.



Es war ein rundherum gelungener Abend und alle Beteiligten freuen sich schon auf den nächsten Frauensalon im Jahr 2021 – in der Hoffnung, dass dieser dann wieder im März zum Frauentag stattfinden kann und Corona endlich vorbei bzw. zu händeln ist.



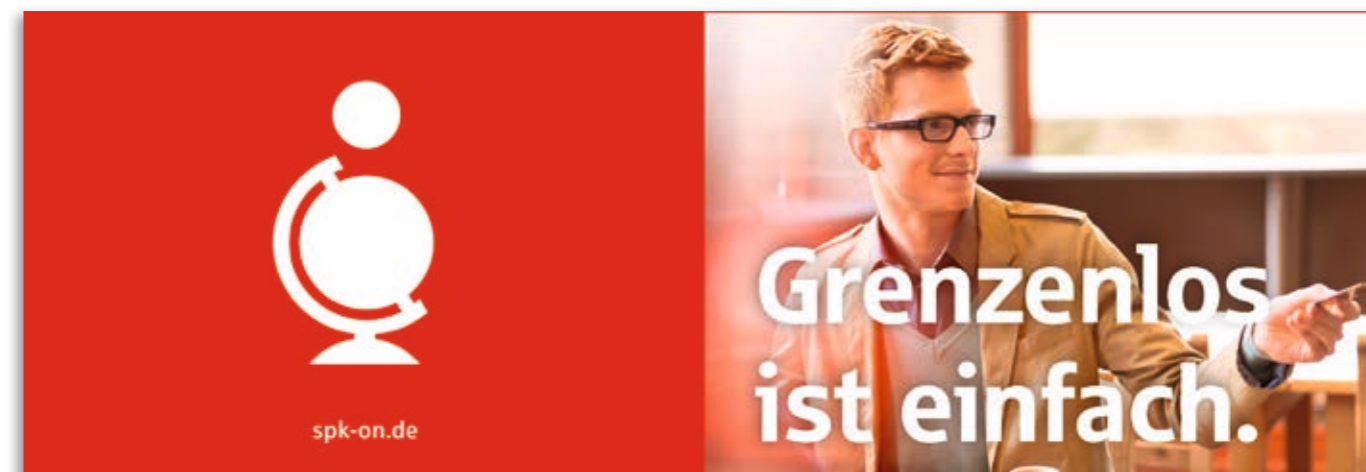
BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN

Ihre Sicherheit ist uns Gold wert - auch in Krisenzeiten sind wir für Sie da.

Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten - mit Edelmetallen kaufen Sie wahre Werte und echtes Eigentum. Mit persönlicher und diskreter Beratung finden wir das Produkt, was zu Ihnen passt.



Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.30 - 17.30 Uhr, Mi 13.00 - 18.00 Uhr
Demianiplatz 21/22, in der Theaterpassage, 02826 Görlitz
Telefon +49 3581 8999460, kontakt@das-goldgeschaeft.de, www.das-goldgeschaeft.de



Wenn einem im Geschäftsalltag und auf Reisen vieles erleichtert wird – die Sparkassen-Kreditkarte Business.

Die Business-Card ist ganz auf Ihre Bedürfnisse als Unternehmer zugeschnitten: Im In- und Ausland bleiben Sie finanziell flexibel. Ebenso im Internet. Dazu profitieren Sie von einem umfangreichen Service auf Reisen - egal ob geschäftlich oder privat.

Kontakt
E-Mail: info@spk-on.de
Telefon: 03583 603-0

Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Kreishandwerkerschaft Görlitz

Die Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien stellt sich vor

In Deutschland ist es Tradition, dass das Handwerk zusammenhält. Schon seit dem Mittelalter profitieren die Handwerker von den freiwilligen Zusammenschlüssen in Zünften oder Gilden zur Wahrung der gemeinsamen Interessen. Seit jeher lebt die Innung, als Nachfolger der Zunft, von den Handwerkern, die sich ehrenamtlich engagieren.

Unsere **Görlitzer Bäckerinnung** entstand im Jahre 1859 und wechselte mehrfach ihren Namen. Nach der Kreisgebietsreform wurde zum 01.01.2015 die Bäckerinnung Löbau-Zittau und die Niederschlesische Bäckerinnung Görlitz-Niesky-Weißwasser zur **Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien** regional zusammengeschlossen. Zurzeit sind 33 Mitgliedsbetriebe der Innung angeschlossen.

Auf Landesebene ist unsere Innung Mitglied im **Landesin-nungsverband Saxonia des Bäckerhandwerkes Sachsen**. Auch aus dieser Mitgliedschaft ergeben sich viele Vorteile wie zum Beispiel der Bäckerbrief mit kurzen, prägnante Informationen zum aktuellen Zeitgeschehen, kostenlose Rechtsberatung im Arbeits- und Sozialrecht, Vertretung ihrer Interessen vor Arbeitsgerichten der 1. Instanz, kostenfreie betriebliche Beratung und Erstellung von Betriebsvergleichen, Existenzgründerberatungen und Hilfe bei Betriebsübergaben.

Vorteile einer Innung:

In unserer, von stetigem Konkurrenzdruck geprägten Gesellschaft ist die Innung eine bedeutende Institution, die es ihren Mitgliedern ermöglicht in Gemeinschaft und Miteinander ihrem Beruf nachzugehen. Der Zusammenhalt begünstigt einen Austausch auf Augenhöhe untereinander, gemeinsam Probleme anzugehen, Traditionen zu bewahren, sich auch auf politischer Ebene Gehör zu verschaffen... und natürlich auch einige heitere und sorglose Stunden miteinander zu verbringen, sei es bei gemeinsamen Ausflügen, Versammlungen und Feierlichkeiten.

Aufgaben der Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien

Unsere Bäckerinnung stellt sich jährlich dem Gutachten durch einen zugelassenen Brotprüfer des **Deutschen Brotinstitutes e.V.** bei einer Brot- und Brötchenprüfung und einer Stollenprüfung. Dabei werden die Backwerke beurteilt und Geschmack, Aussehen, Konsistenz und Geruch bewertet.

Auf freiwilliger Basis stellen unsere Bäcker so ihre Backwaren einer fundierten Qualitätskontrolle.

Weiterhin kümmert sich die Bäckerinnung um steten Fachkräftenachwuchs. So präsentiert sie sich bei der regionalen Azubi-Messe **INSIDERTREFF** und ist beim **WERK.STATT.CAMP** aktiv vertreten, bei dem sich Jugendliche ausprobieren können.



Neue Herausforderungen

Das Bäckerhandwerk ist im Umbruch, auch in unserer Region. Früher gab es überwiegend kleine Familienbetriebe und Dorfbäcker, in denen die Verkaufsfläche an die Backstube angrenzte. Heute geht der Trend zu zentralen Produktionsstätten mit regionalen Vertriebsnetz und dem Verkauf in Filialen. Dieser Umstand birgt aber auch neue Chancen. So können neue Technologien, wie Teigstraßen, detaillierte Kassensysteme und komplexe Ofen- und Kühlanlagen verwendet werden. Einer unserer Bäcker bereitet gerade seine digitale Backstube vor, in der je nach Nachfrage, die Zutaten berechnet und bestellt werden können. Auch eine App fürs Handy ist in Planung. Einige Bäcker bieten auch den Online-Versand ihrer Produkte an, die unkompliziert über die eigenen Webseiten bestellt werden können. Auch bargeldloses Bezahlen liegt im Trend.

Viele Bäckereien profitieren von den veränderten Umständen und nutzen fortschrittliche Technologien; Eine grundsätzliche Herausforderung bleibt jedoch alle davon zu überzeugen, ihre Backwaren nicht aus Bequemlichkeit beim Discounter zu kaufen, sondern die individuellen Produkte, mit den guten einheimischen Zutaten, die mit viel Liebe und handwerklichem Geschick hergestellt wurden, bei ihrem Bäcker um die Ecke zu erwerben. „Auch für den Erhalt der Arbeitsplätze ist der Kauf beim einheimischen Bäcker sehr wichtig!“, sagt Bäckermeister Michael Tschirch aus Ober-Neundorf im Gespräch, „Denn im Discounter backt nur noch die Maschine. Aber ist eine Bäckerei erst mal zu, dann kommt sie nicht mehr zurück – wie bei den guten alten Tante-Emma-Läden von früher.“, so Michael Tschirch.

Bitte unterstützen Sie ihren regionalen Bäcker vor Ort, denn...

Wir sind für Sie da! Wir backen das!



Der neue Vorstand: (v.l) Innungsobmeister Gottfried Paul, stellv. Innungsobmeister Michael Bachmann, Vorstand: Michael Tschirch, Heike Eichler, Jaqueline Jarmer



Vorstandssitzung in den Räumen der Kreishandwerkerschaft Görlitz

Die Bedeutung unseres Wappens:

Auf dem Wappen der deutschen Bäckerinnungen sieht man zwei, mit Schwertern bewaffnete, gekrönte Löwen mit einer Brezel. Ein traditionelles Ehrenzeichen für die deutschen Bäcker. „Dieses Wappen dürfen allerdings nur Innungsbäcker verwenden, da es markenrechtlich geschützt ist“, verdeutlicht Frau Lohse, Geschäftsführerin des Landesin-nungsverbandes in Dresden.

Diverse Legenden ranken sich um die Entstehung des Bäckerwappens. Die Brezel (auch als Glückssymbol bezeichnet) soll entstanden sein, weil ein junger Bäcker Geselle versehentlich das Salz in des Königs Brot vergessen hatte. Der König wurde aufgrund des faden Backwerkes zornig und verurteilte den Gesellen zum Tode. Der Geselle flehte um sein Leben und der König gab ihm nach unter der Bedingung, er solle ein Gebäck entwickeln, durch das dreimal die Sonne durchscheinen könne. So erfand der junge Bäcker Geselle die Brezel und überlebte. Die Brezel wurde das künftige Zunftzeichen der Bäcker.



Auch die Müller verwenden zwei Löwen in ihrem Wappen, welche Wind- und Wasserkraft symbolisieren.

Zwei Löwen mit Schwertern

Da die Bäcker bekanntlich schon in der Nacht fleißig zu Werke gehen, waren sie in Kriegszeiten auch die ersten, die Angreifer bemerkten und vor Feinden warnen konnten. Ein Kaiser soll die beiden Löwen dem Bäckerwappen hinzugefügt haben, als Dank für ihre Hilfe während der Belagerung.



Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung im Bäckerhandwerk haben oder sich über die Innungsarbeit informieren möchten, können Sie gerne unverbindlich an einer Mitgliederversammlung teilnehmen oder sich gern an die Geschäftsstelle der Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien wenden:
Melanchthonstr. 19, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 877450, kontakt@khs-goerlitz.de.

Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien

Stollenprüfung in der Kreishandwerkerschaft Görlitz



Mitten in der Adventszeit legten die Bäcker des Landkreises Görlitz wieder ihre feinen Stollen zur Prüfung vor. Am 9. und 10. Dezember 2020 fand die diesjährige Stollenprüfung der Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien statt.

Bedauerlicherweise machte uns das Corona-Virus wieder einen Strich durch die Rechnung und so musste die Stollenprüfung unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

11 Innungsbäcker brachten 43 verschiedene Stollen, um diese durch das „Deutsche Brotinstitut e.V.“, vertreten durch Brot- und Backwarenprüfer Michael Isensee, begutachten und kontrollieren zu lassen. Darunter fanden sich neben den typischen Rosinen- und Mandelstollen auch Cranberry-, Vollkorn-, Kokos- und Dinkelstollen.

Besonders lobte Michael Isensee den Mohnstollen unserer Region: Er sei der Beste Deutschlands.

Auffallen konnten folgende Bäckermeister mit ihren ausgezeichneten Stollen:

- **Bäckerei und Konditorei Schwerdtner GmbH** > Meister-, Cranberry-, Rosinenstollen
- **Bäckerei und Konditorei Tschirch** > Schlesischer Mohnstollen, Mandelstollen
- **Bäckerei Bachmann** > Butterrosinenstollen
- **Bäckerei Füssel e.K.** > Meisterrosinen-, Mandelstollen
- **Bäckerei Geißler** > Rosinen-, Dinkel-, Mohnstollen, Geißlers Stollen-Rolle, Mohnkranzlänge
- **Bäckerei Jarmer** > Dinkelvollkornstollen
- **Feinbäckerei Melzer – Inh. Heike Eichler** > Mohnstollen, Marzipan-, Butterrosinenstollen, Marmeladenkranzlänge, Mohnkranzlänge
- **Feinbäckerei Paul** > Kokoslänge, Mohnplätz, Mandelbutter-, Schoko-, Mohnstollen
- **Feinbäckerei Raschke** > Schlesische Mohnwickellänge, Butterstollen
- **Landbäckerei Gert Kolbe & Ralf Kolbe GbR** > Mohn-, Mandel-, Quark-, Rosinenstollen
- **Riedelbäck e.K.** > Oberlausitzer Christstollen, Mohnstollen



Die Kreishandwerkerschaft Görlitz beglückwünscht die Mitglieder der Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien zu den hervorragenden Ergebnissen! Wir sind stolz auf das exzellente Backhandwerk unserer Region!

Anzeige

www.gustawwinter.de | post@gustawwinter.de

Seit 1833 drucken wir für kirchliche Auftraggeber, für Agenturen, Betriebe, Verbände, Ämter und Behörden und gern auch für Sie!

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien

Ehrung für besondere Dienste im Handwerk an Michael Tschirch



Zum Ende der Stollenprüfung gab es eine kleine Überraschung für Bäckermeister Michael Tschirch. Er wurde durch die Handwerkskammer Dresden durch eine Medaille geehrt für seine besonderen Verdienste im Handwerk.

Vorbildlich und mit anhaltendem Engagement setzt sich Michael Tschirch für sein Handwerk und für die Innung ein. Trotz diesem bedeutsamen Einsatz führt Michael Tschirch eine erfolgreiche Bäckerei mit sechs Filialen in der Region.

Von 2001 bis 2014 hatte er das Amt des Innungsobers inne. Seit der Niederlegung dieses Amtes ist er weiterhin als Vorstandsmitglied tätig. Das zeigt, dass Michael Tschirch nicht nur stets engagiert ist, sondern auch, dass er von seinen Innungsmitgliedern sehr geschätzt wird.

Auch nach außen präsentiert er das Bäckerhandwerk erfolgreich: Beim städtischen Weihnachtsmarkt bäckt er seinen berühmten Riesenstollen; zu Ostern ist die „Jesus-Bäckerei“ auf dem Passionsweg eine wichtige Station. Hier reicht Michael Tschirch den Anhängern der Kirchengemeinde das traditionelle „Tränenbrot“.

Wir sind sehr stolz auf Michael Tschirch und sind dankbar über sein Engagement für die Innung und die Kreishandwerkerschaft.

Für die Zukunft wünschen wir Michael Tschirch weiterhin viel Kraft für weitere Projekte und Aufgaben, sowohl privat als auch geschäftlich und viel Erfolg mit seinem Bäckerbetrieb.



Anzeige

Fachgroßhandel Führich
HEIZUNG * SANITÄR * SPEZIALBAUSTOFFE

TECE: JUNKERS
BOSCH

Ziegelweg 4 · 02906 Niesky · Tel. 03588 / 200997 · Fax 207007 · Handy 0178 / 7988729 · e-mail: denis.fuehrich@t-online.de

Elektroinnung Landkreis Görlitz

Innungsausflug



Bei bestem Wetter und herrlichem Sonnenschein traf sich am 11. September 2020 die Elektroinnung Landkreis Görlitz zu einem kurzweiligen Ausflug ins Zittauer Gebirge. Am Bahnhof Zittau versammelte sich die Gruppe und startete gemeinsam in den Tag.

Die eindrucksvolle Dampfloch der historischen Zittauer Schmalspurbahn brachte die Ausflügler dann zuverlässig durch Felder und Wälder ins einige Kilometer entfernte Oybin. Zwischendurch wurde ein kleiner Imbiss im nostalgischen „MITROPA Wagon“ eingenommen.

Die erste Wanderung des Tages stand an und führte die Gruppe auf den nordöstlich von Oybin gelegen Berg „Töpfer“.

Nach dem straffen Anstieg und dem anschließenden Genuss der herrlichen Aus-

sicht wurde erst einmal für das leibliche Wohl gesorgt und die Mitglieder kehrten in die „Töpferbaude“ ein.

Der darauffolgende kleine Verdauungsspaziergang führte vorbei an faszinierenden Felsformationen, wie der „Brütenden Henne“, zur „Böhmischen Aussicht“.

Wer wollte konnte nun mit dem „Oybiner Gebirgsexpress“ zurück ins Tal kehren oder die Zeit für eine verträgliche und abwechslungsreiche Wanderung durch die südliche Oybiner Landschaft nutzen. Entlang der „Kleinen und großen Felsengasse“ und dem „Scharfenstein“ führte der Weg zur „Kammbaude“ in Hain einem Ortsteil von Oybin.

Vorher erlebten die Wanderer eine große Überraschung am „Aussichtspunkt Sudentenblick“. Dank Innungsmitglied Roland

Altmann konnten die durstigen Wanderer hier eine willkommene Erfrischung (gekühlt in thematisch passenden oberta-Fachhandel-Eimern) zu sich nehmen.

Wer die Lebensgeister nun wieder spürte, konnte den Hochwald erklimmen und die Kammbaude so über einen kleinen, aber anstrengenden Umweg erreichen. In der Hochwaldbaude spendierte die DEG (sonepar deutschland) den Ausflüglern ein kräftiges, würziges Getränk.

Alle Gruppenteile trafen sich am Ende der Wanderungen zum Abendessen in der „Kammbaude“ in Hain und ließen den schönen Tag entspannt ausklingen. Ein besonderes Dankeschön geht an Roland Altmann, Ekkehard Kretschmer und Michael Zedel, die diesen Tag sorgfältig geplant und organisiert haben.



Kreishandwerkerschaft Görlitz

FORTBILDUNG IN DER OBERLAUSITZ – NUN AUCH IN GÖRLITZ

Kopf frei für neues Wissen? njumii – das Bildungszentrum des Handwerks weitet sein Angebot auf Standorte in der Oberlausitz aus. Der Schlüssel zum beruflichen Erfolg und Weiterkommen ist und bleibt die persönliche Fort- und Weiterbildung. Mit dem bewährten Veranstaltungsort in Bautzen verkürzt das Bildungszentrum der Handwerkskammer Dresden schon seit geraumer Zeit aufwändige Anfahrtswege in die Landeshauptstadt. Ab Frühjahr 2021 rücken die Kursangebote nun noch näher an Weiterbildungsinteressierten der Region: Ausgewählte Weiterbildungsangebote werden dann auch in Görlitz angeboten.



Ausbildereignung nach AEVO – AdA Schein

Fit für die Ausbildung heißt es im Februar 2021. Die betriebliche Ausbildung ist ein wichtiges Instrument, um den Fachkräftenachwuchs im Unternehmen zu sichern und dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

Aufgabe des Ausbilders ist es, die Azubis fachlich und pädagogisch kompetent in die betrieblichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzubinden.

In Görlitz startet im Februar 2021 der sechstägige Vorbereitungskurs zum Ablegen der Ausbildungsprüfung nach Ausbildungsstellenverordnung (AEVO). Diese Fortbildung entspricht bei Meisterschülern dem Teil IV der Meisterausbildung. Die Teilnehmer erhalten zudem ein persönliches Extra. Das Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Görlitz e. V. unterstützt bei der Fachliteratur und sponsert allen Teilnehmern des Kurses in Görlitz das passende Fachbuch „Handwerker Fibel Band 4“.

Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)

Auch die Teilnahme an der Aufstiegsfortbildung zum Geprüften Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) ist in der Region möglich. Grundlegende kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse werden in Teilen online vermittelt. Eine fundierte kaufmännische Grundausbildung ist die Basis für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge und Sachverhalte sowie für verantwortungsvolle Entscheidungen. Beispielsweise können die Planung von Arbeitsabläufen, die Erstellung von Kostenvoranschlägen und Angeboten, die Kalkulation und Auftragsbearbeitung oder auch die Kundenberatung zum späteren Tätigkeitsfeld gehören.

Meisterschüler absolvieren mit dem erfolgreichen Bestehen den Teil III der Meisterprüfung. Diese Weiterbildung ist für Meisterschüler, Bürokaufleute, Existenzgründer, Quereinsteiger sowie zur Auffrischung geeignet.

Neu startet im März 2021 ein berufsbegleitendes Seminar mit Online- und Präsenzanteilen. Abhängig von der Teilnehmerstruktur des Kurses kann auch der Präsenzteil gegebenenfalls in der ostsächsischen Region werden.

Kurse im Überblick



Ausbildereignung nach AEVO (Crashkurs) (Teil IV)

Termin 22.02. bis 27.02.2021

Ort Görlitz

Gebühr 495 €



Ausbildereignung nach AEVO (Crashkurs) (Teil IV)

Termin 22.03. bis 27.03.2021

Ort Bautzen

Gebühr 495 €



Geprüfter Fachmann für kaufm. Betriebsführung (HwO) - Online/Präsenz

Termin 01.03. bis 04.12.2021,

Mo./Mi. 16:30 bis 20:45 Uhr (Online),
Sa. 8 bis 15 Uhr (Präsenz).

Ort Online, Präsenzteil ggf. in der Oberlausitz

Gebühr 1980 €

Ansprechpartnerin

njumii – das Bildungszentrum des Handwerks

Kundenberaterin Kerstin Hinderer

E-Mail: kerstin.hinderer@hwk-dresden.de

Telefon: 0351 4640-520



Wer als Ausbilder arbeiten möchte, muss die die Ausbildungsprüfung ablegen. Der vorbereitende Kurs wird nun auch in Görlitz angeboten.

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN
PASTIAN KG



Allzeit Gute Fahrt!
Unsere Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021.




Weststraße 10
02708 Löbau
Tel.: 0 35 85 / 86 29 09

E-Mail:
info@identica-pastian.de
www.identica-pastian.de

MIT SPANNUNG ERWARTET:

DER NEUE DISCOVERY SPORT PLUG-IN HYBRID



ABOVE & BEYOND



Mit dem neuen Land Rover Discovery Sport Plug-in Hybrid können Sie Ihre Kinder noch effizienter zum nächsten Abenteuer begleiten. Mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 64 km macht er selbst die hektischste Woche zum Spaziergang. Und wenn das Abenteuer mal eine längere Anfahrt braucht, sind Sie dank des zusätzlichen Benzinmotors flexibel.

Jetzt bei uns testen.

Autohaus Löbau GmbH
An der Hohle 15, 02708 Löbau
Tel.: 03585 47950; E-Mail: info@autohaus-loebau.fsoc.de

4x4 machen wir!

www.autohaus-loebau.de www.instagram.com/autohausloebaugmbh

Discovery Sport PHEV P300e 227 kW (309 PS): Stromverbrauch (kombiniert): 17,2 kWh/100 km. Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 1,9l/100 km. CO₂-Emissionen (kombiniert): 48 g/km. CO₂-Effizienzklasse A+.



Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“

Die großen Augenblicke sind die, in denen wir getan haben, was wir uns nie zugetraut hätten.

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Niesky, Dezember 2020

Liebe Innungsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Weihnachtstage stehen vor der Tür - die Zeit, um dem aufregenden hektischen Alltag zu entfliehen und zur Ruhe zu kommen.

„Das Bewährte erhalten und das Neue wagen“ - vielen Dank für das gute Miteinander, die faire Zusammenarbeit und die interessanten Gespräche.

Nutzen Sie mit Ihrer Familie die Pause und genießen Sie erholsame, entspannte, harmonische, aber vor allem gesunde Festtage.

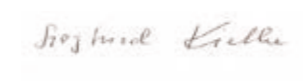
Kerzenschein, der wärmende Duft von Bratäpfeln, Lebkuchen, Tannennadeln, dampfenden Teetassen - wir wünschen eine gemütliche, beglückende Weihnachtszeit mit vielen Momenten, die zum Innehalten einladen und Freude und Entspannung bringen.

Nehmen wir uns Zeit, über die guten Dinge nachzudenken, die wir haben.

„Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden“ (Blaise Pascal) - Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeitern, dass Sie alles, was Sie sich für das kommende Jahr vornehmen, erfolgreich umsetzen und freuen uns auf neue gemeinsame Projekte.

Herzliche weihnachtliche Grüße


Ihr Uwe Henkel
Obermeister


Ihr Siegfried Kiethe
Ehrenobermeister


Ihre Elke Pullwitt
Geschäftsführerin

Unser größter Ruhm ist nicht, niemals zu fallen, sondern jedes Mal wieder aufzustehen.

(Ralph Waldo Emerson)



Internet kann jeder, wir können auch Mensch.

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 170 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren Digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.
www.vrb-niederschlesien.de www.vb-loebau-zittau.de

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG Volksbank Löbau-Zittau eG



B·A·D GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEITSTECHNIK GMBH **Team prevent**

SICHER ARBEITEN. GESUND LEBEN.

Bewährtes im neuen Design

Die B·A·D Gruppe betreut mit mehr als 4.500 Experten in Deutschland und Europa mehr als 280.000 Betriebsstätten mit über 4 Millionen Beschäftigten. Europaweit sind alle gewerblichen Branchen und öffentlichen Einrichtungen vertreten.

Als führender, unabhängiger Dienstleister ist die B·A·D Gruppe ein starker und verlässlicher Partner für hochwertige, innovative und nutzbringende Dienstleistungen im Arbeitsschutz und der Gesundheitsvorsorge.

Arbeitsmedizin + Sicherheitstechnik + Gesundheitsmanagement = Alles aus einer Hand

Unsere Leistungen umfassen unter anderem:

- Vorsorgeuntersuchungen Arbeitsmedizin / Reisemedizin / Verkehrsmedizin
- Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Arbeitssicherheit (Begehungen, Unterweisungen, Prüfung von Arbeitsmitteln, Schall- und Vibrationsbewertung, Innenraumdiagnostik, Gefahrstoffmanagement)
- Brand- und Explosionsschutz, Gutachten
- Betriebliches Gesundheits-/Eingliederungsmanagement
- Individualberatung für Mitarbeiter und Führungskräfte

Die B·A·D GmbH freut sich darauf, Sie und Ihre Mitarbeiter in unserem neuen, attraktiv und funktional ausgestatteten Gesundheitszentrum in Görlitz begrüßen zu dürfen.

B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH - Gesundheitszentrum Görlitz
Johannes-Wüsten-Straße 1, 02826 Görlitz - Telefon: 03581 76786-0 - E-Mail: bad-2561@bad-gmbh.de

Tischler-Innung Kreis Görlitz

Die großen Augenblicke sind die, in denen wir getan haben, was wir uns nie zugetraut hätten.
(Marie von Ebner-Eschenbach)

Niesky, Dezember 2020

Liebe Innungsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Weihnachtstage stehen vor der Tür - die Zeit, um dem aufregenden hektischen Alltag zu entfliehen und zur Ruhe zu kommen.

„Das Bewährte erhalten und das Neue wagen“ - vielen Dank für das gute Miteinander, die faire Zusammenarbeit und die interessanten Gespräche.

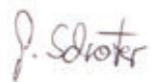
Nutzen Sie mit Ihrer Familie die Pause und genießen Sie erholsame, entspannte, harmonische, aber vor allem gesunde Festtage.

Kerzenschein, der wärmende Duft von Bratäpfeln, Lebkuchen, Tannennadeln, dampfenden Teetassen - wir wünschen eine gemütliche, beglückende Weihnachtszeit mit vielen Momenten, die zum Innehalten einladen und Freude und Entspannung bringen.

Nehmen wir uns Zeit, über die guten Dinge nachzudenken, die wir haben.

„Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden“ (Blaise Pascal) - Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeitern, dass Sie alles, was Sie sich für das kommende Jahr vornehmen, erfolgreich umsetzen und freuen uns auf neue gemeinsame Projekte.

Herzliche weihnachtliche Grüße



Ihr Gerald Schröter
Obermeister



Ihre Elke Pullwitt
Geschäftsführerin

Unser größter Ruhm ist nicht, niemals zu fallen, sondern jedes Mal wieder aufzustehen.
(Ralph Waldo Emerson)

Fachhandel

FACH-HANDEL **WINKLER & GRÄBNER** GmbH & Co. KG
Farben · Lacke · Tapeten · Bodenbeläge · Dämmungssysteme · Putze · Werkzeuge



Niedersedlitzer Straße 68 · 01257 Dresden · Telefon 0351 / 2855600
Eisenbahnstraße 2 · 01097 Dresden · Telefon 0351 / 8471700
Christoph-Lüder-Straße 36 c · 02826 Görlitz · Telefon 03581 / 318172
Edisonstraße 17 · 02625 Bautzen · Telefon 03591 / 5935710

Mehr erfahren Sie unter: www.winkler-graebner.de

Gebäudereinigung

GÖTZE

Michael Götze
Gebäudereinigung

August-Bebel-Straße 29
02747 Herrnhut

035873 36847
035873 369871
0171 3872762

kontakt@gebaeudereinigung-goetze.de

Hebezeug-, Druckluft- und Hydraulikanlagen – Wartungsservice

HDH
HEBEZEUG-, DRUCKLUFT- UND HYDRAULIKANLAGEN
HDH WARTUNGSSERVICE

Wartung · Inspektion · Instandsetzung

Tel.: (035773) 7 65 40 / 8 42 71
Fax: (035773) 7 66 94

02959 Trebendorf
OT Mühlrose
Schacht 1

e-mail: info@hdh-wartungsservice.de
<http://www.hdh-wartungsservice.de>

Technischer Handel

PCH PCH Technischer Handel GMBH
Baschützer Straße 17
02625 Bautzen
Arbeitsschutz · Industrie-Technik
☎ (03591) 5297-0 · Fax (03591) 5297 29

Anzeigenannahme

unter
**03588 -
29 44 345**

Arbeitsbühnenvermietung

EXNER
ARBEITSBÜHNENMIETSERVICE

Barbara Exner
Nieder Viebig 14
02708 Löbau/OT Ebersdorf
Tel. 03585/405150
Fax 405157

info@exner-arbeitsbuehnen.de
www.exner-arbeitsbuehnen.de

Reinigungsgeräte

KÄRCHER KÄRCHER STORE KUHNE
Sven Kuhne, Bautzener Straße 56
02692 Großpostwitz, 03591 304371

www.kuhne-kaercher.de



Fachhandel für Schweißtechnik und Arbeitsschutz

Schweißgeräte, Gase, Arbeitsschutz, Service **SCHWEISSTECHNIK**
Fachhandel für Schweißtechnik und Arbeitsschutz über 40 Jahre Schweiß Erfahrung **BENSCH**

Lange Straße 21 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf · Telefon 03586 764292
www.schweisstechnik-bensch.de · armin-bensch@t-online.de

Fachgroßhandel

Fachgroßhandel Führich
HEIZUNG · SANITÄR · SPEZIALBAUSTOFFE

TECE: JUNKERS
BOSCH

Ziegelweg 4 · 02906 Niesky · Tel. 03588 / 200997 · Fax 207007 · Handy 0178 / 7988729 · e-mail: denis.fuehrich@t-online.de



connex
Steuer- und Wirtschaftsberatung

Renate Victor | Steuerberaterin
Niederlassungsleiterin Zittau

**Befristete Umsatzsteuersenkung:
Vorsicht bei Schlussrechnungen!**

**Wer Restbeträge automatisch auf
Nettobeträge runterrechnet macht
eventuell Fehler!**

Im ersten Halbjahr 2020 galt ein Regelsteuersatz von 19 % und im zweiten Halbjahr von 16%. Wer bereits Anzahlungen im ersten Halbjahr bekommen und mit 19 % versteuert hat und im zweiten Halbjahr eine Schlussrechnung zu Recht mit 16 % ausstellt, darf den gesamten Auftrag mit 16 % abrechnen. Man muss daher aufpassen, dass die im ersten Halbjahr abgeführte Umsatzsteuer durch richtige Erfassung in der Buchhaltung und Umsatzsteuervoranmeldung korrigiert wird.

Hierzu folgendes Beispiel:

Auftragssumme über 100.000 EUR netto:

Der Tischler M. hat zu Beginn des Jahres den Auftrag erhalten und eine Gesamtsumme von 100.000 EUR vereinbart.

Anzahlung über 50.000 EUR plus 19 % Umsatzsteuer:

Im April 2020 schickt er dem Kunden eine Anzahlungsrechnung über 59.500 EUR, erhält die volle Summe und führt die darin enthaltene Umsatzsteuer von 19 % in Höhe von 9.500 EUR ans Finanzamt ab.

Schlussrechnung über 100.000 EUR plus 16 % Umsatzsteuer:

Im November 2020 stellt M. die Schlussrechnung korrekt wie folgt:

Auftrag gesamt	100.000,00 EUR
zzgl. 16 % USt	16.000,00 EUR
gesamt brutto	116.000,00 EUR
abzüglich Anzahlung netto	50.000,00 EUR
zzgl. 19 % USt	9.500,00 EUR
Anzahlung gesamt	-59.500,00 EUR
Restzahlung	56.500,00 EUR

Die Restzahlung ist brutto. Diesen Betrag zahlt der Kunde auch.

Wieviel Umsatzsteuer muss er für November ans Finanzamt zahlen?

Die Restzahlung ans Finanzamt beträgt **6.500 EUR**. Wird die Umsatzsteuerschuld einfach aus dem Bruttobetrag (Restzahlung) herausgerechnet z.B. über die Verwendung von Automatikkonten, ergäbe sich fälschlicherweise eine Schuld von 7.793 EUR und 1.293 EUR würden verschenkt.

Die richtige Umsatzsteuervoranmeldung wird wie folgt erstellt:

Es ist der **vollständige Umsatz** anzumelden 100.000 EUR mit 16 % also 16.000 EUR Umsatzsteuer und die **erhaltene Anzahlung** als **negativer Umsatz** 50.000 EUR mit 19 % also minus 9.500 EUR ergibt 6.500 EUR.

So schaffen Sie es trotz der geänderten Steuersätze den richtigen Umsatzsteuerbetrag ans Finanzamt abzuführen ohne Geld zu verschenken.

Wir hoffen, dass Sie alle gesund und munter sind und trotz dieses so belastenden Jahres zuversichtlich bleiben!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website! Wir stehen Ihnen wie immer auch für Fragen zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr ohne Krise und verbleiben mit allen guten Wünschen für Sie.

Connex Zittau




WMC
STEUERBERATUNG

WMC Weidinger Mitschke & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Telefon: 03581/48 59 10 | Elisabethstraße 28
Fax: 03581/48 59 59 | 02826 Görlitz
E-Mail: info@wmc-online.de | www.wmc-online.de



Frank Erben
Steuerberater

transparent kompetent zuverlässig

Kändlerstraße 28 Tel.: 03 594-79 401 - 0
01877 Bischofswerda Fax: 03 594-79 401 99
Internet: www.stb-erben.de e-mail:kanzlei@stb-erben.de

KATRIN HEINRICH Steuerberaterin

Wir danken für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

02625 Bautzen · Taucherstraße 15
Telefon (03591) 49 11 76 · Fax 49 11 77
E-Mail: steuer-heinrich@gmx.de



Steuerberatung
Helmar Schneider

Tätigkeitsschwerpunkte

- Steuerberatung/ Steuergestaltung
- Jahresabschlussberstellung
- Buchführung/ Lohnbuchführung
- Unternehmensgründung
- Unternehmensnachfolge

Demianiplatz 7
02826 Görlitz

Telefon 03581 - 76 48 40
Telefax 03581 - 76 48 42 9
STB.HelmarSchneider@DATEVnet.de

DIPL.-ÖK.
GERALD WOHANKA
STEUERBEVOLLMÄCHTIGTER

02763 Zittau · Juststraße 4
Telefon 035 83/51 19 06 · Fax 79 42 07

Frohe Weihnachten und alle guten Wünsche zum neuen Jahr.



ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Weißwasser
Mathias Prasa - Steuerberater

Steuern Sie Ihre Steuern!

Unsere Kanzlei bietet mittelständischen Unternehmen ein breites Spektrum an Leistungen an, wie z. B.

- Tätigkeitsschwerpunkt Gewerbebetriebe/Handwerk
- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Finanzierungsberatung
- Branchenanalysen, Betriebsvergleiche
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft | Niederl. Weißwasser
Bahnhofstraße 12 · 02943 Weißwasser
Telefon: (03576) 207018 · Fax: (03576) 201022
fp-weisswasser@etl.de · www.etl.de/fp-weisswasser
ETL | Qualitätskanzlei
Ein Unternehmen der ETL-Gruppe | www.ETL.de

digital verbunden & persönlich beraten

Dorfstraße 33 · OT Sohland
02894 Reichenbach/O.L.
T 035828/72566
www.stb-strauss.com

strauß
STEUERBERATUNGSKANZLEI

Dipl. Kffr. (FH) **Rita Strauß** Steuerberaterin
Dipl. BW (FH) **Elke Kloß** Steuerberaterin
Angst. tätig gem. §58 StBerG

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Bilanzen - Buchhaltung - Lohnabrechnung
Steuererklärungen aller Art - Beratung
von Existenzgründung bis Geschäftsübergabe
alles aus einer Hand

ETL | Qualitätskanzlei

Niederlassung Großröhrsdorf
Rathausstraße 6 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon: (035952) 48239 · Tel./Fax: (035952) 32846
e-mail: fp-grossroehrsdorf@etl.de · home: www.etl.de/fp-grossroehrsdorf/

Dipl.-Ing. Ökonom
Dr. Matthias Meyer
Steuerberater

Hoyerswerdaer Straße 41 • 01917 Kamenz
Telefon: 03578 3437-0 • Fax: 03578 3437-21

Hauptstraße 37 • 01917 Kamenz OT Gelenau
Telefon: 03578 343740 • Fax: 03578 343749

www.steuerkanzlei-meyer.de
E-Mail: dr.meyer@steuerkanzlei-meyer.de



CLAUS
GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Heike Schlenkrich
Steuerberaterin

Drebitzer Weg 2 • 01877 Bischofswerda
Tel. (0 35 94) 70 60 70 • Fax (0 35 94) 77 08 10
Mail: kontakt@claus-steuerberatung.de

*Sehr geehrte Handwerksmeisterinnen
und Handwerksmeister,
sehr geehrte Geschäftsführerinnen
und Geschäftsführer,*

*die Vorstände und Geschäftsleitungen der Kreishandwerkerschaften
wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und Mitarbeitern
für das Jahr 2021 Gesundheit, Glück und Erfolg
bei der Bewältigung aller Herausforderungen.*



Frank Scholze
Kreishandwerksmeister Bautzen



Ines Briesowsky-Grat
Kreishandwerksmeisterin Görlitz



Sabine Gotscha-Schock
Geschäftsführerin



Daniel Siegel
Geschäftsführer